

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Dresden, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaktion; — Inse-
rate an die Expedition
dieselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nº 41.

Leipzig, Mittwoch am 6. April

1853.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 2. u. 4. April 1853.

Aderholz Verlagsh. in Breslau.

1998. Müller, F., Lehrbuch f. den ersten Unterricht in den französ. Sprache. gr. 8. Geh. 18 N.

1999. Selßsam, K., erstes Lesebuch zum Gebrauche bei Anwendung der Lesemethode. 4. Aufl. 8. *3 N.

Duncker & Humblot in Berlin.

2000. Britannia. England's vorgünglichste Romane u. Novellen. 31. Bd.: Daisy Burns. Von J. Kavanagh. 3. Thl. 8. Geh. Als Rest.

Herber'sche Univ.-Buchh. in Gießen.

2001. Schulz, K. W., protestantische Predigten. gr. 8. Geh. *1 .

Förstemann in Nordhausen.

2002. Sunderhoff, M. A., die Hoffnung der Unsterblichkeit vom Standpunkte der Natur betrachtet. 8. Geh. **2½ N.

Hayn in Berlin.

2003. Courbierre, M. de l'Homme de, Ergänzungsheft zu dem Auszuge aus den Verordnungen f. die R. Preuß. Infanterie. gr. 8. In Comm. Geh. *1½ .

2004. Jordan, A., Borussia's Helden-Manen. gr. 8. Geh. *1½ .

2005. Scherenberg, C. F., Ligny. 3. Aufl. gr. 8. Geh. *1½ .

Hurter'sche Buchh. in Schaffhausen.

2006. Kaltner, J. A., die Mari-Andacht. Ein vollständ. Gebetbuch f. die wahren Verehrer der Mutter Gottes. 3. Aufl. 8. Geh. 27 N.

Matthes in Leipzig.

2007. Meiss-Adress- u. Anzeige-Buch, Leipziger für d. J. 1853. 3. Jahrg. gr. 16. Geh. *1½ .

Die literarischen Schutzverträge zwischen Deutschland und Frankreich.

(Fortsetzung.)

Schon durch den Bundesbeschluss vom 9. November 1837 und noch früher durch das preußische Gesetz vom 11. Juni 1837 wird das Recht, Erzeugnisse der Literatur und Kunst auf mechanischem Wege zu vervielfältigen, als ein ausschließliches Recht des Autors und seiner Rechtsnachfolger anerkannt, ohne daß in Beziehung auf die letzteren irgend eine Beschränkung auf Inländer beigelegt worden wäre. Aus diesem Grunde hat auch Niemand daran gedacht, daß

die früheren zuerst in Paris erschienenen Werke von Humboldt, oder die zahlreichen Werke deutscher Autoren, die in der Schweiz und Ungarn gedruckt worden sind, in Deutschland nachgedruckt werden dürften. Vor dem Verfasser des obenerwähnten Artikels ist es aber auch noch keinem Menschen eingefallen, in diesem natürlichen und aus der Eigenschaft eines ausschließlichen Rechtes ganz von selbst herfließenden Verhältniß eine Tributpflichtigkeit des Inlandes gegen das Ausland zu erblicken. So weit daher der Bundesbeschluss publicirt ist, so weit kann auch nicht der mindeste Zweifel darüber obwalten, daß der auswärtige Verleger, welcher sein Verlagsrecht

von einem deutschen Schriftsteller erwirbt, das Recht der ausschließlichen Vervielfältigung im Bereich des deutschen Bundes besitzt und gegen jeden Eingriff freibeuterischer Deutschen durch das Bundesrecht geschützt ist. Wie wenig dies aber ein von uns erfundenes oder in den Bundesbeschluß hineingetragenes Recht sei, geht mit vollster Deutlichkeit aus dem sächsischen Nachdruckgesetz vom 22. Februar 1844 hervor.

In diesem wird Art. XI. verordnet, daß der durch dieses Gesetz geordnete Rechtsschutz Ausländern nur insoweit gewährt werde, als sie nachzuweisen vermögen, daß in dem Staate, dessen Angehörige sie selbst sind, hiesigen Angehörigen ein dergleichen Rechtsschutz gewährt werden würde. Diese Bestimmung wird aber im Art. XII. durch folgende Fassungen näher erläutert: Ein Ausländer wird, rücksichtlich der Gewährung des Rechtsschutzes, einem sächsischen Staatsangehörigen dann gleich behandelt:

- a) Wenn er das zu schützende Recht erwiesen ermaßen unmittelbar oder mittelbar von einem hiesigen Staatsangehörigen erworben hat;
- b) wenn er mit einer hierländischen Buch- oder Kunsthandschrift für gemeinschaftliche Rechnung eine Vervielfältigung in einer hierländischen Druckerei veranstaltet und die inländische Handlung sodann den Rechtsschutz zugleich für den Ausländer in Anspruch nimmt

und in beiden Fällen die im Art. XIV. erwähnte Bescheinigung — ein Verlagschein — ausgewirkt worden ist.

Über diese Vorschriften aber spricht sich eine Verordnung der Königlichen Kreisdirektion vom 4. Juli 1844 auf Grund einer Ministerialentschließung v. 19. Juni 1844 §. 6 folgendermaßen aus:

„Die Bestimmungen §. 12 sind weder Erweiterungen noch Beschränkungen, sondern lediglich nothwendige Folgerungen des obersten Grundsatzes §. 1 — daß das Gesetz ein ausschließliches Recht der Vervielfältigung an dem Urheber oder dessen Rechtsnachfolger ohne Unterschied, ob er In- oder Ausländer sei, anerkenne — und der beschränkenden Bestimmung §. 11 wegen der Ausländer — Verzagung des Schutzes dieses an sich als bestehend anerkannten Rechts bis zum Erweis der Gegenseitigkeit — oder vielmehr Folgerungen aus dem obersten Grundsatz §. 1, welche, wenn sie nicht besonders im Gesetz ausgedrückt, durch §. 11 als zweifelhaft gemacht scheinen könnten. Denn sowohl in den §. 12 unter a. als in den unter b. ausgesetzten Fällen ist es eigentlich ein Inländer, dem der Rechtsschutz gewährt wird. Nur wird in dem Falle unter a. durch den dem Inländer zugesicherten Rechtsschutz zugleich das Recht eines Ausländers, und zwar selbst dann geschützt, wenn der Inländer sein Recht auf den Ausländer bereits dergestalt übertragen hatte, daß er bei dem Rechtsschutze desselben wenigstens nicht mehr unmittelbar interessirt ist. Das Gesetz wollte aber auch das auf den Ausländer übergegangene Recht des Inälders, theils seines inländischen Ursprungs halber, theils wegen der doch noch mittelbaren Beteiligung eines Inälders dabei, nicht schußlos lassen.“

In dem unter b. gebachten Falle aber kann das Recht des Ausländers deswegen nicht ungeschützt bleiben, „weil er mit einem zu schützenden Inländer ein gemeinschaftliches Interesse hat.“

So ist also durch das klare Gesetz gesorgt, daß der ausländische Verleger, wegen des inländischen Autors, und der ausländische Autor, wegen des inländischen Druckers und Verlegers, den vollen Schutz des Gesetzes genießen.

Wenn daher die französischen Verleger wirklich den kühnen Gedanken, Paris zum Centralpunkt deutscher Literatur und Kunst zu machen, gefaßt haben und wenn der deutsche Buchhandel wirklich so lendenlahm geworden ist, daß er diesem Plane blos eine stumme Unterwerfung entgegenzusehen hat, so bedarf es

zur Verwirklichung dieses Planes wenigstens keiner neuen Verträge. Das Gesetz steht ihm bereits seit lange vollgültig und unzweideutig zur Seite. Es erubrigt nur, deutsche Verlagsrechte zu erwerben und Deutschland von Paris aus, welches sich selbst der belgischen Nachdrucker nicht erwehren kann, mit wohlfeiler deutscher Literatur zu überschwemmen. Wir werden sie freudig begrüßen, denn sie würde den Meyer'schen und Balde'schen und zwanzig andern mehr oder minder offenen Nachdrucken ein wirksames Ziel setzen, und würde unsere Verleger nötigen, anstatt eine glückliche Idee in athemloser Heze zu Tode zu reiten, sich ebenfalls um ausschließliche Verlagsrechte umzuthun und sich aufrichtig zu dem Grundsatz zu bekennen: Leben und leben lassen. (Fortsetzung folgt.)

Die Remittendenfrancatur nach Stuttgart und der dortige Meßrabatt.

In Nr. 27 des Börsenblattes werden in einem Artikel aus der Schwieß die Motive des von Stuttgart ausgegangenen Vorschlags, daß künftig die Remittenden franco Stuttgart zurückgesandt, als Ersatz für die Francaturkosten aber den Sortimentshandlungen 1 % des Saldos nachgelassen werden solle, scharf angegriffen. Der Artikel behauptet: „von den meisten Stuttgarter Verlegern sei nur angestrebt worden“

„Entlastung von den eigenen Spesen und Aufdrängen derselben dem übrigen süddeutschen und namentlich dem Sortimentshandel,“ wobei sich fast alle Stuttgarter Commissionäre und Sortimenter freudig angeschlossen hätten, weil sie dabei ihr Pfeifchen im Rohr ruhig schneiden könnten.“

Schon im vorigen Jahre ist von Stuttgart aus wiederholt erklärt worden, mehrere Stuttgarter Verleger hätten ihre jährlichen Auslagen für Remittendenporti und ihre süddeutschen Einnahmen nach den Handlungsbüchern zusammengestellt, und das Resultat sei gewesen, daß die Auslagen für Remittendenporti weniger als 1 % der eingenommenen Saldi betragen hätten.

Die Stuttgarter hätten nach dieser Erklärung wohl erwarten dürfen, von dem ungenannten Schweizer Collegen nicht, ohne den Versuch eines Beweises des Gegentheils, der Unwahrheit beschuldigt zu werden. Doch rechten wir darüber nicht: versuchen wir vielmehr ohne alle Unimotität durch ein Rechnungserempel klar zu machen, ob die Beschuldigung der Schweizer Collegen richtig oder unbegründet sei?

Der verstorbene J. F. Liesching hat im Jahr 1845 über die Frage: „auf wessen Gefahr Disponenden u. s. w. in Sortimentshandlungen lagern?“ dem Börsen-Verein einen Bericht erstattet, dessen Gründlichkeit damals ungetheilte Anerkennung gefunden hat. Der etwaige Vorwurf, die Verhältniszahlen seien in unserem Beispiel so gewählt worden, wie sie für unsere Zwecke am besten passen, wird zum Voraus entkräftet sein, wenn wir das Beispiel, an welches unsere Berechnung sich anschließt, diesem Liesching'schen Berichte entnehmen.

Liesching gibt Seite 102 seines Berichtes an, nach von ihm eingezogenen möglichst genauen Notizen betrage der Werth eines Centners Bücher durchschnittlich 200 fl. netto, und bei einer Sortimentshandlung, die jährlich 100 Centner erhalten, seien ungefähr folgende Verhältnisse anzunehmen:

Von den empfangenen 100 Centnern, im Nettobetrag von 20,000 fl., kommen auf	10,000 fl. u.
Neuigkeiten	5,000 " "
fest oder à cond. Bestelltes	5,000 " "
Fortsetzungen	zusammen 20,000 fl. u.

Davon nun.	
disponire diese Sortimentshandlung etwa	
$\frac{1}{2}$ der Neuigkeiten	3500 fl.
$\frac{1}{2}$ des Bestellten	1750 = 5250 fl. n.
remittire sie etwa $\frac{1}{2}$ der Neuigkeiten	3500 fl.
$\frac{1}{4}$ der Fortsetzungen	1250 = 4750 =
behalte und bezahle sie das schwächste	
Drittel der Neuigkeiten	3000 fl.
$\frac{1}{2}$ des Bestellten	3250 =
$\frac{1}{4}$ der Fortsetzungen	8750 = 10,000 =
	zusammen 20,000 fl. n.

Nehmen wir nun an, der Sortimentshandlung, deren Geschäftsbetrieb der vorstehende ist, sei von Stuttgart ein Drittel der empfangenen Bücher zugekommen, dahin habe sie auch ein Drittel portofrei zu remittiren und ein Drittel der Saldi zu zahlen, (der wieweiße Theil auf Stuttgart fallen mag, ist ja für diese vergleichende Berechnung gleichgültig,) und der Wohnort jener Sortimentshandlung sei die schweizerische Stadt Zürich, so würde dann das vom Zürcher nach Stuttgart zu remittirende Quantum ($\frac{1}{2}$ von 4750 fl.) 1583 fl. n. betragen, das Gewicht dieser Remittenden, den Centner zu 200 fl. n. gerechnet, 7,91 Centner oder 7 $\frac{1}{2}$ Centner, und an Saldi würde der Zürcher an Stuttgarter Verleger zu bezahlen haben ($\frac{1}{2}$ von 10,000 fl.) 3333 fl. 20 kr.

Hat der Zürcher die Francaturkosten zu tragen, so wird er nicht wie im süddeutschen Buchhandel nur zu oft geschieht, die Fracht im Frachtbriefe vorzuschreiben vergessen; es wird ihm auch nicht gleichgültig sein, welche vermeidliche Spesen unterwegs darauf kommen mögen, sondern er wird mit einem Spediteur in Zürich accordieren, um den Ballen billigest nach Stuttgart zu bringen, und da es sich von nahezu 8 Centner handelt, so wird der Spediteur ihm Kaufmännische Fracht machen. Nach der Mittheilung eines Stuttgarter Speditionsenhauses sind nun die Kosten eines Zoll-Centners Bücher von Zürich nach Stuttgart dermalen folgende:

Fracht von Zürich nach Romanshorn	— fl. 40 kr.
Schweizerischer Ausgangszoll	— = 4 =
Spedition in Romanshorn	— = 8 =
Wasserfracht von Romanshorn bis Friedrichshafen	— = 14 =
Eingangszoll im Zollverein	— = 6 =
Eisenbahnfracht von Friedrichshafen bis Stuttgart	— = 52 $\frac{1}{2}$ =
Spedition in Stuttgart	— = 31 =
	— = 6 =

für das Austragen der Packete soll der Züricher dem zusammen 2 fl. 41 $\frac{1}{2}$ kr.

Stuttgarter Commissionär zu vergüten haben — = 45*) =

Dem Züricher kostet also der Zollcentner bis Stuttgart einschließlich der Belohnung seines Stuttgarter Com-

missionärs 3 = 26 $\frac{1}{2}$ **) =

Als Rabatt der in Stuttgart zu bezahlenden Saldi von 3333 fl. 20 kr. würde der Züricher à 1 % gegen bisher gewinnen 33 = 20 =

Dagegen hätte er für Francatur von 7 $\frac{1}{2}$ Centner nach Stuttgart à 3 fl. 26 $\frac{1}{2}$ kr. zu bezahlen 27 = 6 =

Die Minderauslage des Züricher wäre somit nach dem Stuttgarter Vorschlag, gegenüber seiner bisherigen Auslage 6 fl. 14 kr.

*) Als Norm des Aufschlags für Mühe und Risiken des Commissionärs ist bisher bei unfrankirten Sendungen ein Aufschlag auf die Frachtauslage von 1 fl. 30 bis 40 kr. per Centner angenommen worden. Sind jedoch die Packete portofrei abzugeben, so fällt für den Commissionär weg: 1) Das Abwägen der einzelnen Packete, 2) die Repartition der Fracht und Provision nach dem Tarife auf die einzel-

Man wende nicht ein, daß nach dem neuen Vorschlag auch eine jährliche Honorierung des Stuttgarter Commissionärs eintrete, die oben nicht hinreichend berücksichtigt sei. — Wenn in obigem Beispiel der Commissionär einer Handlung jährlich 33 $\frac{1}{2}$ Centner sendet und ihr dafür wie bisher die Emballage mit 1 fl. 30 kr., ferner für 7 $\frac{1}{2}$ Centner Remittenden die oben aufgenommenen 45 kr. pr. Centner berechnen darf, was zusammen 55 fl. 54 kr. macht, so wird er zufrieden sein.

Wenn übrigens, wie wir vorstehend nachgewiesen haben, sogar für eine Zürcher Sortimentshandlung, bei der noch der Schweizerische Ausgangs- und der Eingangszoll des Zollvereins mit zusammen 56 $\frac{1}{2}$ kr. pr. Centner dazu kommen, das Mehrjahr mehr beträgt als die Francatur nach Stuttgart, so ist es klar, daß im Zollverein ansäßige Sortimenter, je nach der Entfernung ihres Wohnorts von Stuttgart, dabei noch größeren Vortheil haben müssen.

So stellt sich im angenommenen Beispiel bei der jetzigen Fracht von Frankfurt nach Stuttgart zu 1 fl. 50 kr., von Nürnberg zu 1 fl. 40 kr., von Carlruhe zu 48 kr., mit Berechnung der Stuttgarter Commissionsgebühr zu 45 kr. pr. Centner, nach dem Stuttgarter Vorschlag der bisherigen Speditionsweise gegenüber der Gewinn für den Sortimenter in

Frankfurt auf 12 fl. 59 kr.

Nürnberg = 14 fl. 18 kr.

Carlruhe = 21 fl. 9 kr.

Und dieser Nutzen wird sich noch vermehren, wenn im Herbst durch Vollendung der badischen, im nächsten Jahre durch Beendigung der bairischen Verbindungsbahn, eine weitere Ermäßigung der Frachten von und nach Stuttgart auch in der Richtung nach Westen, Norden und Osten eintreten wird.

Wir glauben durch diese Berechnung nachgewiesen zu haben, daß die Stuttgarter durch ihr Anbieten eines Rabattes von 1 % mehr als volle Entschädigung für die Francaturkosten der Remittenden gegeben haben. Es mag übrigens allerdings sein, daß wegen der bei Schweizer Handlungen für Zölle hinzukommenden 56 $\frac{1}{2}$ kr. für einige der entferntesten dortigen Firmen, wie Bern, Genf ic., die Francatur um ein Weniges mehr betragen kann, als der angebotene Mehrabatt, bis auch die Schweizerischen Bahnen fahrbar sein werden. Der großen Mehrzahl aber auch der Schweizer

nen Packete, 3) der Einzug der für Porto ic. berechneten Beträge. Er hat hinfert blos den Ballen öffnen, seinen Inhalt conferiren, die Packete ausstragen und für sie quittiren zu lassen, wofür 45 kr. pr. Centner eine verhältnismäßige Belohnung um so mehr sein dürfte, da er auch das mit dem Ballen erhaltene Packtuch, nebst Stricken, Pappe und Makulatur theilweise wieder benützen kann. Ein Ballen von 7 $\frac{1}{2}$ Centner wird den Ausläufer des Commissionärs höchstens einen Tag in Anspruch nehmen, und dafür würde also der Commissionär à 45 kr. 5 fl. 54 kr. erhalten.

**) Nach dem kürzlich von den Herren Fr. Köhler, Neff, Schweizerbart und J. F. Steinkopf ausgegebenen Portotarife berechnen diese für Porto des Württb. Pfundes von Zürich nach Stuttgart 3 $\frac{1}{2}$ kr., also für den Zollcentner von 107 Württb. Pfunden 6 fl. 14 $\frac{1}{2}$ kr., was 232 Procante der bei größeren Sendungen und rationeller Behandlung sich ergebenden wirklichen Frachtauslage macht.

— Durch diese Vergleichung soll übrigens der Vorwurf zu theurer Anrechnung den Commissionären nicht gemacht werden. Es ist zuzugeben, daß die Commissionäre einen den Kaufmännischen Frachten sich annähernden Tarif nicht machen können, so lange die Versender sich nicht darum kümmern, ob den Commissionär die Fracht der Colli billig oder theuer zu stehen komme und nach ihrer Convenienz Ballchen von $\frac{1}{4}$, ja $\frac{1}{8}$ Cent. absenden, die auf den Eisenbahnen für $\frac{1}{2}$ oder 1 Cent. bezahlt werden. Wir möchten durch diese Vergleichung nur mit greifbaren Zahlen darauf hinweisen, welch' bedeutende Summen der Buchhandel, namentlich die Sortimenter — denn diese, die täglich Packete mit Rechtfertigungsberechnungen empfangen, trifft es vielmals schwerer als die Verleger, die nur einmal im Jahre Remittenden erhalten — bei der jetzigen Speditionsweise jährlich zum Fenster hinauswerfen.

Sortimenter gewährt schon jetzt die vorgeschlagene neue Speditionsweise einen, wenn auch nur unbedeutenden, Vortheil gegenüber der bisherigen. Alle im Zollverein anfassigen Handlungen aber gewinnen nach dem Stuttgarter Vorschlag entschieden, von Stuttgart weniger entfernte sogar einen nicht unbedeutenden Betrag.

Wir können daher auch nicht zweifeln, es werde mancher bisherige Gegner des Vorschlags, wenn er sich nur die Mühe zu rechnen nehmen will, zur Ueberzeugung kommen, daß er durch Opposition gegen den Stuttgarter Vorschlag gegen sein eigenes Interesse handeln würde, und daß daher in nicht entfernter Zeit diesem Vorschlag die Unterstützung der großen Mehrzahl nicht fehlen kann.

Der Vorschlag hat weder den Zweck noch die Wirkung, dem der Schweizer Artikel ihm unterstellt:

„Die Stuttgarter Verleger von eigenen Spesen zu befreien und diese dem süddeutschen Sortimenter aufzudrängen;“ sein Ziel ist vielmehr: der mannichfachen Unbill zu steuern, die unzertrennbar ist von der auf irrationeller Grundlage aufgebauten gegenwärtigen Speditionsweise; er will dem Buchhandel bedeutende Summen erhalten, die bisher nutzlos zu Gunsten von Fuhrleuten, Eisenbahnen und Zwischenpediteuren verschwendet worden; er belastet den Sortimenter nicht mit neuen Spesen, sondern gewährt dem Sortimentshandel positiven Nutzen gegenüber der bisherigen Speditionsweise; er bezweckt Regel und Ordnung zu setzen an die Stelle der bisherigen Willkür und Unordnung, die wohl keiner von uns nicht schon hundert- und tausendmal verwünscht hat.

Neugkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Amerikanische Literatur.

- BRAYMAN, J. O., Daring Deeds of American Heroes; with Biographical Sketches. 12. New-York. 6 s.
 BROWNELL, C. DE WOLFF, Indian Races of North and South America. With chart. 8. New-York.
 BROWNELL, H. H., Discoveries, Pioneers, and Settlers of North and South America, from the Earliest Periods (882) to the Present Time. With illustrations. 8. New-York.
 BULLARD, MRS. M. Y. J., Sights and Scenes in Europe: a Series of Letters from England, France, Germany, Switzerland, and Italy, in 1850. With map and plate. 12. New-York.
 BYRNE, O., The American Engineer, Draftsman, and Machinist's Assistant. Illustrated with 200 Wood Engravings, and 14 Lithographic Plates of recently constructed American Machinery and Engine Work. 4. New-York.

Französische Literatur.

- ALBUM historique et pittoresque de la Tauride; par de Villeneuve. 1. et 2. livr. Avec 8 pl. Petit in-fol. Paris, Haeggelin.
 L'ouvrage paraîtra en 25 livr. Prix de l'ouvrage 50 roubles d'argent. Chaque livr. 2 roubles.
 BERNARD, DOCTEUR A., Nouvelle fonction du Foie, considéré comme organe producteur de matière sucrée chez l'homme et chez les animaux. In-4. Paris, J. B. Baillière.
 BIMBERT, E!, Histoire de l'université de lois d'Orléans. In-18. Paris, Dumoulin. 7 fr.
 BLANCHARD, L'organisation du règne animal. Livr. 1—5. Avec planches colorées. Gr. in-4. Paris, J. B. Baillière. Chaque livr. 6 fr.
 BLANCHARD, A., De l'expropriation pour cause d'utilité publique, ou Tableau complet de la jurisprudence. In-8. Paris, Dupont. 3 fr.
 BONNET, A., Traité de thérapeutique des maladies articulaires. Avec 97 fig. intercalées dans le texte. In-8. Paris, J. B. Baillière. 9 fr.
 BOUVIER, Doct. H., Etudes historiques et médicales sur l'usage des corsets. In-8. Paris, J. B. Baillière. 1 fr. 50 c.
 CELTIBÈRE, Notre-Dame de Paris. Recueil contenant 80 planches et une notice archéologique. In-folio. Paris, Grim.
 L'ouvrage a été publié par livraison aux prix de 2 fr. 75 c. chacune.

CLÉMENT, P., Jacques Coeur et Charles VII. ou la France au XV^e siècle. Etude historique précédée d'une notice sur la valeur relative des anciennes monnaies françaises. 2 vols. In-8. Av. portr. et grav. Paris, Guillaumin. 15 fr.

COMPLÉMENT du Grand dictionnaire des dictionnaires français de Napoléon Landais, renfermant, etc. Ouvrage qui met le Grand dictionnaire au niveau des dictionnaires spéciaux, etc. Par une société de savants, de grammairiens et d'écrivains, sous la direction de MM. D. Chésurolles et L. Barré. In-4. Paris, Didier. 15 fr.

CONGRÈS scientifique. 19^e session, tenue à Toulouse en Septbr. 1852. T. I. In-8. Paris, Derache. 8 fr.

DAREMBERG, Doct. CH., Notices et extraits des manuscrits médicaux grecs, latins et français des principales bibliothèques de l'Europe. Manuscrits grecs d'Angleterre. In-8. Paris, J. B. Baillière. 7 fr.

DERRAUX, A., Découverte de la véritable astronomie. In-8. Paris, Bachelier. 1 fr. 25 c.

DUMAS, A., Isaac Laquedem. T. I. II. In-8. Paris, boulevard St. Martin. 12. 3 fr. 50 c.

FAUCHER, F., Question d'hygiène et de salubrité des prisons, etc. In-8. Paris, J. B. Baillière. 2 fr. 50 c.

FRUCHTBRSLEBEN, M. DE, Hygiène de l'âme. Trad. de l'allemand sur la 9^e édition. In-12. Paris, J. B. Baillière. 2 fr.

FILLON, B., Les plaisirs du gentilhomme champêtre de Nicolas Rapin, précédés d'une notice biographique. In-12. Paris, Techener. 3 fr.

LA FRANCE et ses Colonies. Atlas illustré. Cent cartes dressées d'après les cartes de Cassini, du dépôt de la guerre, des ponts et chaussées et de la marine; par M. Vuillemin. Texte rédigé d'après les documents officiels; par E. Poirée. In-4. Paris, Migeon. 35 fr.

GAGNON, ST. N. DE, Le duc de Wellington devant l'histoire. In-12. Paris, Dumaine. 2 fr.

HARTMANN, FR., Thérapeutique Homoeopathique des maladies des enfants. Trad. de l'allemand par L. Simon. In-8. Paris, J. B. Baillière. 8 fr.

JAHN ET CASTELLAN, Nouvelle Pharmacopée homoeopathique, ou histoire naturelle et préparation des médicaments, etc. Avec 135 fig. intercalées dans le texte. Nouv. édition corrigée et augmentée. In-12. Paris, J. B. Baillière. 7 fr.

JANIN, J., Histoire de la littérature dramatique. 2 vols. In-18. Paris, Levy frères. 6 fr.

JOLY ET LAVOCAT, Etudes d'anatomie philosophique sur la main et le pied de l'homme et sur les extrémités des mammifères ramenées au type pentadactyle. Avec 2 pl. In-8. Toulouse, Impr. de Chauvin.

KALICKI, S. DE, Le Choléra, son traitement facile et infaillible, mis à la portée de tout le monde. In-8. Avec 11 pl. Paris, J. B. Baillière. 2 fr.

LACAUCHIK, E., Traité d'hydrotomie, ou des injections d'eau continues dans les recherches anatomiques. Avec 6 planches. In-8. Paris, J. B. Baillière. 4 fr.

LETFAURIS, J., Physiologie de la voix chantée, suivie de considérations philos., etc. In-8. Paris, Hachette.

LEFELLIER, A., Cours complet de langue universelle, offrant en même temps une méthode facile et sûre pour apprendre les langues. 1^e partie. In-8. Caen, Impr. de Delaporte. 8 fr.

MORHAU, C., Choix de Mazarinades, publié pour la Société de l'histoire de France. T. I. In-8. Paris, Renouard. 9 fr.

PANORAMA musical. Choix de romances, chansonnettes, mélodies, nocturnes, ballades, scènes, grands airs, barcarolles etc. In-4. Paris, Marescq. 2 fr. 75 c.

PIDOUX, DOCTEUR, Les Vrais Principes de la matière médicale et de la thérapeutique. Lettre adressée à MM. les professeurs de la Faculté de médecine de Paris, etc. Paris, Béchet jeune.

POUCHET, A., Histoire des sciences au moyen age, ou Albert-le-Grand et son époque, etc. In-8. Paris, J. B. Baillière. 9 fr.

RATHRY, B., Influence de l'Italie sur les lettres françaises, depuis le XIII^e siècle jusqu'au règne de Louis XIV. In-8. Paris, Didot.

SAUREL, J., Chirurgie navale ou Etudes cliniques sur les maladies chirurgicales, etc. In-8. Paris, J. B. Baillière. 4 fr. 50 c.

SIMON, Doct. M., Hygiène du corps et l'âme, ou conseils sur la direction physique et morale de la vie. In-12. Paris, J. B. Baillière. 1 fr.

SUNON, L'ABRU, Le Culte des Morts chez les principaux peuples anciens et modernes, avec la description des divers monuments funéraires. In-12. Limoges, Lucourtieux.

SZAPARY, COMTE DE, Magnétisme et Magnétothérapie. In-8. Paris, l'auteur.

Anzeigeblaatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Seite oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[3456.] Commissions-Wechsel.

Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn Ludwig Rauh hat Herr Ferd. Geelhaar die Besorgung meiner Commissionen für Berlin vom 1. April ab übernommen, und ersuche ich die geehrten Berliner Handlungen, alles für mich Bestimmte von jetzt ab durch Herrn Geelhaar zu übersenden.

Halle, den 29. März 1853.

Walter Delbrück.

[3467.] Compagnon - Gesuch.

Zur Befestigung und Entwicklung einer seit 2½ Jahren bestehenden Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlg. wird ein Compagnon gesucht, welcher mit dem Besitz eines nicht unbeträchtlichen Betriebscapitals männlichen Mutb, ausdauernde Arbeitskraft und das Verständniß der geistigen Interessen in ihrer richtigen geschäftlichen Anwendung verbindet. Der gegenwärtige Geschäftsbesitzer trägt in seiner Persönlichkeit, seinem seitherigen Streben und dem bereits eingenommenen Standpunkt die Gewährschaft, dass, von einem solchen erforderlichen Mitwirken unterstützt, eine ehrenhafte, wohlgegründete Lebens- und Geschäfts - Existenz gewonnen wird. Vertrauungsvoll wendet sich der Suchende an Diejenigen, welche mit Ernst und sittlichem Sinn eine mehr als äusserliche und vorübergehende Zukunft zu gründen beabsichtigen. Auf diesfallsige, durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig beförderte Anfragen sub A. Z. 47., erfolgt eine nähere Mittheilung der Verhältnisse.

[3468.] Kauf - Gesuch.

Gangbare Verlags-Artikel, die sich besonders zum Vertriebe in Österreich eignen, werden zu kaufen gesucht.
Öfferten unter der Chiffre F. R. franco, befördert die Redaction des B.-Bl.

[3469.] Der Unterzeichnete beabsichtigt ein erweitertes Verlagsgeschäft künftig zu requaren und wird zu diesem Zwecke während der diesjährigen Östermesse acht Tage persönlich in Leipzig anwesend sein, um etwaige Anträge entgegen zu nehmen.

Hamburg, den 29. März 1853.

B. S. Vereinsohn.

[3470.] Verkauf einer Leihbibliothek.

In einer preußischen Stadt von 60,000 Einwohnern ist eine circa 15,000 Bände starke, bis auf die neueste Zeit sehr reich ergänzte Leihbibliothek zu verkaufen. Dieselbe berechnete in den letzten Jahren einen reinen Ueberschuss von 800 f., der bei tüchtigem Betrieb noch bedeutend vergrößert werden kann. Der Preis ist auf 3500 f. festgestellt. Zahlungsfähige Käufer wollen ihre Öfferten bei der Redaction dieses Blattes franco einreichen.

Fertige Bücher u. s. w.

[3471.] So eben haben wir an alle Handlungen, die von uns Nova erhalten, abgesandt:

Lehrbuch

der

Naturlehre

für

Volksschullehrer zum Gebrauche an Seminarien und zum Selbstunterricht

von

Dr. W. Erler,

Lehrer am Königl. Seminar für Stadtschulen zu Berlin.

Mit 170 Holzschnitten.

18½ Bogen. 8. geb. 20 N.

Während die Zweckmäßigkeit der gewählten Methode und gedrängte Darstellung dies Buch für die beiden erstgenannten Zwecke empfehlen, macht die vorzugsweise Rücksicht, die einerseits der Erklärung der alltäglichen Erscheinungen in der Natur, z. B. des Gefrierens, des Kochens, Verbrennens, der Flamme, namentlich aber den meteorologischen Erscheinungen, andererseits die Beschreibung der bekannten u. allgemein gebrauchten Instrumente, z. B. Wagen, Uhren, Platinafeuerzeug, Telegraphen, Blaseinstrumente, Orgel, Dampfmaschinen, Locomotive, u. s. w. gewidmet wird, das Buch auch der Verbreitung in einem größeren Kreis fähig. Zugleich wird der niedrige Preis und die gefällige Ausstattung die Verbreitung in beiden Richtungen wesentlich fördern.

Wir gewähren auf 10 Exemplare 1 Freixemplar.

Berlin, d. 1. April 1853.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhdg.

[3472.] Vor einigen Tagen versandten wir pr. cont.

Klinische Erfahrungen

in der

Homöopathie

von

Ch. J. Rückert.

Band I. Estg. 7. Preis 15 N. mit ¼.
Dessau, 26. März 1853.

Gebrüder Kat.

[3473.] Bei uns ist so eben erschienen und als Neuigkeit versandt:

Die

Luftexpansions-Maschine

von

F. Redtenbacher,

Professor an der polytechnischen Schule in Carlsruhe.

Mit drei lithographirten Tafeln.

gr. 8. broschirt. Preis 20 N., 1 fl. 8 kr. Rh.

Die allgemeine Aufmerksamkeit, welche der folgenreichen Erfindung, erhitzte und verdichtete Luft, statt des Wasserdampfes zum Betriebe von Maschinen zu verwenden, zu Theil geworden ist, wird auch der vorliegenden Schrift des rühmlichst bekannten Verfassers nicht entgehen.

Mannheim, März 1853.

Fr. Bassermann'sche Verlagshdg.

[3474.] Unverlangt wird nichts versandt!

So eben hat die Presse verlassen und liegt zur Versendung bereit:

Briefe

des

Staatsministers

Grafen

Maximilian Jos. v. Montgelas.

Herausgegeben

von

Julie v. Berzog.

Gr. 8. brosch. 1 fl. 45 kr. oder 1 f.

Ich ersuche diejenigen Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, gefälligst zu verlangen.

München, den 30. März 1853.

Jos. A. Finsterlin.

(vide Wahlzettel Nr. 531.)

[3475.] So eben erschien bei **Edwin Tross** in Paris:

Histoire du Beaujolais et des Sires de Beaujeu,

par le Bar. **Ferd. de La Roche-Lacarelle.**

2 vol. très grand in 8. fig. et cartes.

Avec 400 écussons composant l'armorial de la province.

8 f. 6 f. 20 N. netto baar, franco Leipzig.
Auflage 200 Exempl. Wird nur gegen baar geliefert.

[3476.] **Schulz, Adressbuch**
für 1853.

Am 10. d. Monats erschien und wurde an sämtliche Herren Collegen, welche Auftrag ertheilt hatten, versandt:

Adressbuch
für den deutschen Buchhandel etc.

XV. Jahrgang 1853.

Bearbeitet und herausgegeben
von

Otto August Schulz.

Mit **H. R. Sauerländer's** Bildniss und Facsimile.

Nach einer Zeichnung von **A. Zschokke**, lith.
von **Patzschke**.

50 Bog. Mit mehreren Beilagen. Hoch 4.

Ausg. No. 1. Velinp. brosch. 1 f. 6 N. baar.

" " 2. cart. 1 f. 9 N. "

" " 3. Schrp. 1 f. 18 N. "

" " 4. eleg. geb. 2 f. — N. "

" " 5. brosch. — f. 18 N. "

Die Handlungspersonalausgabe No. 5. umfasst nur die I. Abthlg.

In Bezug auf das Neue, abgesehen von den tausendfachen innern Veränderungen, Verbesserungen und Zusätzen, was dieser Jahrgang darbietet, vgl. Börsenbl. 1853. S. 419.

Leipzig, 29. März 1853.

Otto August Schulz.

(vide Wahlzettel Nr. 524.)

[3477.] **Sortimentshandlungen in Universitätsstädten zur Beachtung.**

Das in meinem Verlage erschienene, durch und durch geistreiche und originelle Buch: Römisch-Juristische

Drehorgel
mit
mehr als 160 aufgeräumten Liedern über die
corpulementesten Capitel
des heilig-Leibhaftigen
Corpus Juris
auf
200 der famosesten Melodien.

Ein rar musikalisch-juristisches Kunstwerk, mit vieler Ton- und Dichtkunst, auch großer Rechtsgelehrtheit angenehm und lehrreich hergerichtet

vom
Nothen Apostroph
Marquis Rouge Guillaume Lodovic
d'Emme.

Mit Oststell'schen Illustrationen.
Gedruckt in diesem Jahre. — 8. eleg. cart.

Preis 24 Nfl.,
welches von der öffentlichen Kritik die ausgezeichnetste Aufnahme erfahren hat, wird beim Beginn des neuen Semesters unter den Studierenden, besonders den Jüchsen, gewiss Absatz finden. Verlangen Sie daher schleinigst Ihren mutmaßlichen Bedarf.

Ich gebe gern 1 Taler auf $\frac{1}{2}$ Kosten.
Hildburghausen, 1. April 1853.

Ferd. Kesselring's Verlag.
(vide Wahlzettel Nr. 525.)

[3478.] **Nur auf Verlangen** versenden wir folgende so eben erschienene Fortsetzungen, und haben wir daher allen geehrten Handlungen, mit denen wir in Geschäftszweckbindung stehen, die betreffenden Wahlzettel bereits zugehen lassen.
Ackermann, Königl. Sächs. Appellationsrath, Rechtssache aus Erkenntnissen des Königl. Oberappellationsgerichts zu Dresden. 3. Bandes Erstes Heft. 20 Nfl. ord., 15 Nfl. netto.

Europäische Bibliothek der neuesten u. besten Romane aller Völker.

Neunte Serie,
Bd. 31. A. Dumas, Memoiren. 12. Theil.
12 Nfl. ord., 8 Nfl. netto.
Bd. 49. 50. 60. Victor Cousin, Leben der Frau von Longueville. 2. 3. u. 4. (leichter) Band. 1 Nfl. 6 Nfl. ord., 24 Nfl. netto.
Bd. 54. 55. Bulwer, Pisistratus Carton ob. Mein Roman. 12 u. 13. (leichter) Theil. 24 Nfl. ord., 16 Nfl. netto.
Bd. 56. 57. Bulwer, Die seine Welt von Gothenburg. 2. u. 3. Theil 24 Nfl. ord., 16 Nfl. netto.
Bd. 59. A. Dumas, Denkwürdigkeiten eines Arztes. 28. Theil. (Gräfin von Charl.) 12 Nfl. ord., 8 Nfl. netto.
April 1853.
Verlags-Comptoir in Grimma.

[3479.] Im Verlage von **Firmin Didot Frères** in Paris ist neu erschienen:

Huet, F., le règne social du christianisme.
1 vol. 8. br. 1 Nfl. 25 Sgr.

Laugier, E., documents historiques sur la comédie française pendant le règne de S. M. l'empereur Napoléon I., précédés de tous les actes constitutifs qui régissent la Société du théâtre français, depuis sa fondation, le 25 Août 1680, jusqu'à nos jours. 1 vol. 8. br. 1 Nfl. 25 Sgr.

Vitet, L. (de l'Académie française), le Louvre.
1 vol. 8. br. avec planche. 22½ Sgr.

Rathery, E. J. B., Bibliothécaire au Louvre, **Influence de l'Italie sur les Lettres françaises**, depuis le XIII. siècle jusqu'au règne de Louis XIV. Mémoire auquel l'Académie française a décerné une récompense, dans sa séance du 19 Août 1852. 8. br. 1 Nfl.

Vollständig ist nun erschienen:

Theiner, A., Geschichte des Pontificats Clemens XIV. 2 Bände. 8. br. 4 Nfl.

— do. — 3. Band: A. u. d. T.: Clementis XIV pont. max. epistolae et brevia selectiora ac nonnulla alia acta pontificatum ejus illustrantia, quae ex secretioribus tabulariis Vaticanis depromsit et nunc primum edidit A. Theiner. 8. broch. 1 Nfl. 21 Sgr.

Ferner ist durch uns zu beziehen und liegen Exemplare zum Ausliefern bei unserem Commissionair, Herrn Bernh. Hermann in Leipzig, bereit:

Tableau de Paris, par Edmond Texier. Ouvrage illustré de 1500 gravures exécutées sur bois par Best, Leloir, Holstein, Fessart, Lavieille, Porret, Lavoignat etc. etc. d'après les dessins de Blanchard, Cham, Champin, Forest, François, Gavarni, Gérard-Seguin, J. J. Grandville, Lami, Pauquet, Renard, Roussel, Valentin, H. Vernet etc. etc. représentant Paris sous tous ses aspects et à toutes ses époques. gr. 4. Vol. I. 4 Nfl.

Vol. II wird in einigen Monaten erscheinen und das Ganze in 2 Bänden vollständig sein!
Paris, d. 24. März 1853.

Firmin Didot Frères.

(vide Wahlzettel Nr. 526.)

[3480.] So eben erschien:

Die beiden Madiai in Florenz
und
der Fanatismus des religiösen Glaubens.

Auch ein Tractätkchen

von
Friedrich Schünemann-Pott,
Prediger der freien Gemeinde zu Lübeck.
Preis 3 Nfl. ord., 2 Nfl. netto, 1½ Nfl. baar.
Freierpl. 7/6, 13/12, 25/20.

Diese höchst interessante kleine Schrift wird bei allen Parteien großes Aufsehen erregen.
Lübeck, 2. April.

Carl Boldemann's Buchhändl.

[3481.] Heute versandten wir an alle Handlungen, welche Nova annehmen:

Ludwig XVII. noch am Leben!
Versuch

die Identität des in Amerika lebenden Indianer-Missionairs Eleazar Williams mit dem todt geglaubten Sohne Ludwig XVI. nachzuweisen.

(Übersetzt aus Putnam's Monthly Magazine of American Literature, Science & Art. February 1853.)

Mit dem Portrait des Eleazar Williams. 8. Preis 9 Nfl. ord., 6 Nfl. netto, 5½ Nfl. baar. Diejenigen Handlungen, welche selbst wählen, wollen uns gütigst ihren Bedarf anzeigen.
Dessau, 30. März 1853.

Gebrüder Kas.

[3482.] Nichts unverlangt.

Im Verlage von G. W. Körner in Erfurt sind in neuer Ausgabe erschienen:
Fischer's classische Orgelcompositionen. Op. 4. 13. 15. Rabatt 50%.

Nicht zu verwechseln mit der gesetzwidrigen Nachdrucks-Ausgabe: Orgelspielbuch, bei Meißler in Stuttgart.

[3483.] In meinem Verlage sind erschienen:
Wiązanie Helenki, książeczka dla małych dzieci uczących się czytać przez Autorkę „Pamiątki po dobrej matce“. Wydanie piąte 8. 104 S. na pap. wel. bro.

Zlp. 3—15 Sgr.

z 4. rycinami czarnemi Zlp. 4—20 Sgr.

z 4. rycinami kolorow. Zlp. 5. 15%.

= 27½ Sgr.

Druga Książeczka Helenki. Powieści dla dzieci zaczynających juz czytać gladko, przez tez samą Autorkę. Wydanie piąte. 8. 128 S. na pap. wel. br. Zlp. 3—15 Sgr.
z 4. rycinami czarnemi Zlp. 4—20 Sgr.
z 4. — kolorow. Zlp. 5. 15%.
= 27½ Sgr.

In Commission:

Kaminski, A., Nauki języka polskiego. Cz. I. 8. 176 St.

netto Zlp. 3—15 Sgr.
Bętkowski, Dr. Nikodem, Patologica Anatomia. Część ogólna. 8. 304 St.
netto Zlp. 8. = 1 Nfl. 10 Sgr.

Unverlangt wird Nichts versandt.

Łętowski, Ks. Biskup. Ludwik, Katalog Biskupów, Prałatów i Kanoników Krakowskich, d. i. Lebensbeschreibung sämmtlicher Bischöfe, Prälaten und Domherren der Cracauer Diözese seit Einführung der christlichen Religion bis auf unsre Zeiten.

Band I. II. III. gr. 8. sind bereits erschienen, der IV. Band erscheint in 4 Wochen. Ich lieferne das complete Exempl. mit 9 Nfl. netto baar, franco Leipzig.

Cracau, März 1853.

D. E. Friedlein.

[3484.] So eben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Land- und See-Bilder aus der Gegenwart.

Aus den Household-Words des Charles Dickens (Bd.) zusammengestellt und übersetzt von

D. Sägelnken.

Zwei Theile. 8. geb. 1½ f.
Das Bremer Sonntagsblatt sagt in Nr. 10 hierüber: „Unter diesem Titel hat Herr D. Sägelnken eine Anzahl von Auffägen, die er aus den bekannten „Household-Words“ von Charles Dickens übertragen hat, zusammengestellt. Sein Gesichtspunkt bei dieser Auswahl aus der Zeitschrift, welche eine wahre Fundgrube von Erinnerungen und Kenntnissen der mannichfachsten Art ist, war der: durch seine Zusammenstellung zum Verständniß des Lebens in den fremden Welttheilen beizutragen. Je wichtiger und nothwendiger ein solches allgemeines Verständniß mit jedem Jahr wird, um so dankenswerther ist das Unternehmen des Ueberseegers. Der Werth der Auffägen gewinnt durch das frische Leben und den gesunden Blick, Eigenschaften, durch die sich ja der Herausgeber der Zeitschrift auch in seinen eigenen Werken besonders auszeichnet, und die Auffägen reihen sich so zu einem lebendigen Bilde zusammen. Herr Sägelnken ließ vor einigen Monaten den ersten Band seiner Sammlung erscheinen, der Bilder aus Amerika und Australien brachte; in diesen Tagen folgte der zweite Band (Oldenburg, Verlag von Stalling). Konnten wir schon den ersten Band wegen der Anordnung, Uebersetzung und des Interesses seiner Gaben freundlich empfehlen, so kann das auch mit dem zweiten Bande geschehen, und vielleicht noch mehr. Denn die Kenntniß von Asien und Afrika, welche dieser zweite Band umfaßt, ist weniger verbreitet als die von Amerika und Australien; die Quellen sind hier dem größten Theil des lesenden Publicums weniger zugängig. Man braucht nur die Namen der Abschnitte dieses zweiten Bandes: China, Ceylon, Indien, Persien, ferner das Kap, das Innere Afrikas, der Sklavenhandel, Aegypten u. s. w. zu lesen, um zu erkennen, welche Fülle anziehenden und im wahren Sinne des Wortes interessanten Stoffes hier vorliegt. Wir empfehlen daher auch diesen Band als eine höchst anziehende Lecture.“

à Cond.-Bestellungen expedire ich mit 25%, feste und Baar-Bestellungen mit 33½% Rabatt. Da ich das jetzt complete Buch in den gelesensten Zeitungen werde ankündigen, wird nach ihm viel nachgefragt werden; so weit der Vorrath reicht, expedire ich gern à Cond. und bitte zu verlangen.

Achtungsvoll
Gerhard Stalling in Oldenburg.

[3485.] Schulbücher.
Beim Beginn eines neuen Schulsemesters empfehle ich meinen Schulbücher-Berlag bestens und bitte Bedarf gefl. zu verlangen; auch à Cond. stehn Expl. zu Diensten:
Albrecht, der neue Deutsch-Französ. Geb. 10 Ngf. — 6½ Ngf. netto — 5 Ngf. baar.
italienisch-deutscher Sprachschatz. Geb. 10 Ngf. — 6½ Ngf. netto — 5 Ngf. baar.
les jeunes enfans. Geb. 7½ Ngf. — 5 Ngf. netto, 3½ Ngf. baar.
Corneille, le Cid. Br. 7½ Ngf. — 5 Ngf. netto — 3½ Ngf. baar.

Eberhard, Abécédaires français. 3. Edition.

Geb. 7½ Ngf. — 5 Ngf. netto — 3½ Ngf. baar.
Fritzsche, deutsch-lateinisches Uebersetzungsbuch. 2 Thle. in 1 Band. Br. 20 Ngf. ord., — 13 Ngf. netto — 12 Ngf. baar.

— prosodische Regeln der latein. Sprache. Br. 5 Ngf. — 3½ Ngf. netto — 3½ Ngf. baar.
— tabellar. Uebersicht der allgemeinen Geschichte. Br. 3½ Ngf. — 3 Ngf. netto — 2½ Ngf. baar.

Handwörterbuch der deutschen Sprache. 2 Bde. Br. 1 f. — 20 Ngf. netto — 15 Ngf. baar.

König, Blüthensammlung aus deutschen Gedichten. Geb. 8 Ngf. — 5½ Ngf. netto — 4 Ngf. baar.

Molière, l'Avare. Br. 7½ Ngf. — 5 Ngf. netto — 3½ Ngf. baar.

— le bourgeois gentilhomme. Br. 7½ Ngf. — 5 Ngf. netto — 3½ Ngf. baar.

Phaedri fabulae. Mit Anmerkungen von Ramshorn. Br. 1 f. — 20 Ngf. netto — 15 Ngf. baar.

Racine, Phèdre. Br. 7½ Ngf. — 5 Ngf. netto. — 3½ Ngf. baar.

Ferner debitire ich für Handlungen, außer Österreich:

Janezic, Anton, vollständiges slovenisch-deutsches und deutsch-slovenisches Wörterbuch. 2 Bde. Br. (Klagenfurt.) 2 f. 25 Ngf. — 2 f. 3½ Ngf. netto.

Für den ganzen Buchhandel debitire ich:
Schellenberg, der Tag zu Passau. Erinnerungsblätter für Schule u. Haus. (Leisnig.) Br. 5 Ngf. — 3½ Ngf. netto.

— die kirchlichen Bekanntnisschriften und Unterscheidungslehren. Tabellarisch gefaßt. 2½ Ngf. — 2 Ngf. netto (10 Expl. 15 Ngf. netto.)

— geometrische Zeichnungen. Zum unmittelbaren Hinüberleiten auf das Feldmessen. In Umschlag 10 Ngf. — 7½ Ngf. netto.

48 Werkstätten. Schauplatz des bürgerlichen Gewerbefleißes. Ein lehrreiches Lesebuch für Knaben jedes Alters. Mit 48 Abbildungen. 2. verb. u. verm. Auflage. (Zürich) Br. 21 Ngf. — 14 Ngf. netto — 12½ Ngf. baar. (12 Expl. 4½ f. baar.)

Von den Schulbüchern meines Verlages gewähre ich durchgehend auf 10 Expl. 1 frei.

Leipzig, 31. März 1853. Ergebenst
Herrn. Fritzsche.

[3486.] Zur bevorstehenden Reisesaison empfehle ich

das Coursbuch
als bestes Publikationsmittel

für

Reiseliteratur, Landkarten, Städteansichten &c.

Carl David's Verlag in Berlin.

[3487.] So eben erschien und wurde an alle Besteller versandt:

1. Continuations-Sendung für 1853

des belletristischen Auslandes;
enthaltend die Bändchen 1065 bis 1072,
1433 bis 1437, 1882 bis 1884
und zwar

Al. Dumas, Isaak Laquedem 1. bis 5.
Bändchen.

E. Sue, Marquise Cornelia d'Alfi. 3 Bdch.
Derselbe, Johanne und Louise oder die Familie
der Deportirten. 3 Bändchen.

Thackeray, Geschichte des Heinrich Esmond.
1. bis 5. Bändchen.

Unter der Presse befinden sich und werden ebenfalls ausgegeben:

Currer Bell, Villette. — Guerrazzi, Die Schlacht von Benevent. — Conscience, der Bauernkrieg (1798). — Ravanagh, Daisy Burns. — Sue, Gilbert und Gilverte. — Lady Fullerton, Lady-Bird. — Emilie Wyndham. — Schloß Avon, von der Verf. von Emilie Wyndham.

In viel geschmackvollerer und besserer Ausstattungsweise als bisher (den vollständigen Inhalt des „Auslandes“ auf der Rückseite jedes Bändchens mit Perschrift aufgeführt) beginnt mit den obigen 16 Bändchen der neue Continuations-Cyclus des belletristischen Auslandes pro 1853.

Für diejenigen Handlungen, welche noch keine Bestellungen an uns eingesandten, wiederholen wir, daß wir allen Abonnements-Baars-Bestellungen auf 200, von Neujahr 1853 ab erscheinende Bändchen den außerordentlichen Vortheil von 50% gewähren; während Bestellungen auf einzelne Romane, nach deren Erscheinen nur mit 33½% Rabatt expediert werden können.

Da es kein allgemein verkäuflicheres, reichhaltigeres und billigeres belletristisches Sammelwerk gibt, als das „belletristische Ausland“ (für welches Sie in der bald beginnenden Reise-Saison eine neue Gelegenheit zu tüchtigem Absatz erhalten), so fordern wir den Sortiments-Buchhandel in seinem eigenen größten Interesse zu zahlreichen Bestellungen und thätigster Verwendung auf.

Stuttgart, im März 1853.

Franch'sche Verlagshandlung.
(vide Wahlzettel Nr. 530.)

[3488.] Reichard, Passagier. 15. Aufl.
3 Thaler ord.

Reichard, le voyageur. 15. édition.

3 Thlr. 15 Ngf. ord.

gebe ich auch in diesem Jahre zu nachstehenden Partiepreisen:

7/8 Expl. gegen baar mit 40% Rab.

11/10 = gegen baar mit 50% Rab.

Einzelne Exemplare gebe ich in Rechnung mit 33½%, gegen baar mit 40%, kann aber à Cond. nur in einfacher Anzahl expedieren.

Durch ein neues Routenverzeichniß, bis Frühjahr 1853 berichtigt, empfehle ich diese Reisehandbücher Ihrer fernerer gütigen Verwendung.

Berlin, im März 1853.

F. A. Herbig.

[3489.] **Canstatt's Jahresbericht**
betreffend.

So eben erschien:
Canstatt's Jahresbericht über die Fortschritte der gesammten Medicin u. im Jahre 1852. Neue Folge II. Jahrg. Band I. pro opt. hoch 4. br. à * 11 1/2. do. do. über die Leistungen in der Pharmacie und verwandten Wissenschaften im Jahre 1852. I. Abthlg. hoch 4. br. à * 1 1/2 15 Ng. do. do. in den physiologischen Wissenschaften (Biologie) im Jahre 1852. hoch 4. br. à * 1 1/2 24 Ng.

Der II. und III. Band befinden sich bereits unter der Presse und kommt der II. Ende März, der III. Mitte April zur Versendung.

Um jede Verzögerung zu vermeiden, so expedierten wir obige Abtheilungen des Canstatt'schen Jahresberichts an alle verehrl. Handlungen, welche uns ihre Continuation noch nicht anzeigen, in der nämlichen Anzahl, wie den vorhergehenden Jahrgang. Sollte sich indessen hier und da eine Veränderung in der Continuation herausstellen, so bitten wir uns gefälligst bald davon in Kenntniß zu sezen, damit wir dieselbe bei der Expedition der folgenden Bände berücksichtigen können.

Würzburg, im März 1853.
Stahel'sche Buchhandlung.

[3490.] **Für Sortimentshandlungen!**

Denjenigen geehrten Herren Sortimentern, die sich ferner um Absatz der in meinem Verlage erscheinenden Journale bemühen wollen, liefere ich gern auf Verlangen à Cond.

Polytechnische Centralhalle. Herausg. v. Dr. Kerndt IV. Jahrg. 1853.

I. Quartal (Nr. 1—13) elegant in Umschlag brosch. à 25 Ng. ord.

Allgem. Zeitung f. d. d. Land- & Forstwirths. Herausg. v. Dr. Kerndt & Dir. Bruns. 30. Jahrg. 1853.

I. Quartal (Nr. 1—13) eleg. in Umschlag, brosch. à 1 1/2 ord.

Zu Beschreibungen bitte sich des im Wahlzettel befindl. Bestellzettels zu bedienen.

Leipzig, d. 5/4. 53.
Rob. Hoffmann.
(vide Wahlzettel Nr. 529.)

[3491.] So eben versandte ich:

Ponsard, L'honneur et l'argent. Comédie en cinq actes. Preis 7 1/2 Ng. netto baar. Contradictions du Parti Catholique et de M. de Montalembert à propos de son livre des intérêts catholiques au XIX. siècle. 6 Ng. Netto baar.

Vanderhaeghen, Dr. F., Cours d'Etudes Anatomiques, première partie, Revue Topographique générale du Corps de l'homme. 1 vol. in 8. de 94 pages. 10 Ng. netto.

Marmier, voyage d'une Femme autour du Monde. Laponie et Finlande. Les Monastères du Levant. Le Darfour.

L'Ouadai-Chartoum et le Nil Blanc. Le Fleuve du Niger. 2 Vols. (Bibliothèque illustrée.) à 12 Ng. netto baar pro Band.

Unter der Presse befinden sich: Merimée, Prosper, (de l'Académie française) Episode de l'histoire de Russie. Les Faux Démétrius. (Bibliothèque illustrée.) à 12 Ng. netto baar pro Band.

Saint Marc Girardin, (de l'Académie française). Souvenirs de voyages et d'études. (Bibliothèque illustrée.) à 12 Ng. netto baar pro Band.

Brüssel u. Leipzig, April 1853.

C. Muquardt's Verlags-Expedition.
(vide Wahlzettel Nr. 532.)

[3492.] **Schulbücher empfohlen!**
Abende im häusl. Kreise. (Evenings at home.) 2. A. à 15 Ng. ord.

Des Kindes zweite Bildungsstufe im Lesen à 7 1/2 Ng. ord.

Abhandlung über die franz. Zeitwörter von de Castres. à 6 Ng. ord.

Anfänge des Lateinischen mit dem Anschauungsunterricht von Dr. Kloster. 3. A. à 15 Ng. ord.

Neues deutsches Lesebuch von C. Oltrogge. à 20 Ng. ord.

The Rivals, a comedy by Sheridan. Zum Uebersetzen ins Deutsche, bearb. von H. Troll. 2. A. à 7 1/2 Ng. ord.

Gulliver's voyage to Lilliput by Swift. Zum Uebersetzen mit Wörterb. von H. Clifford. 2. A. à 6 Ng. ord.

Tableau des conjugaisons franz. von R. Dival 3. A. à 12 Ng. ord.

Die Weisheit meiner Mutter. (Sprichwörter in Erzählungen erklärt, für Elementarschulen u. c.) à 6 Ng. ord.

Die Anfänge des Englischen in Verbindung mit dem Anschauungsunterricht, von E. Wiebe. 2. A. à 9 Ng. ord.

Wegeleiter dazu. à 3 Ng. ord.

Bitte rechtzeitig à Cond. zu verlangen; Partie-Preise bei allen.

Hamburg, März 1853.

G. Heubel.
(vide Wahlzettel Nr. 525.)

[3493.] Da die Zeit herannah, wo das Ausfenden von Bade-Literatur am wirksamsten ist, so erlaube ich mir, die verehrlichen Sortiments-Handlungen auf das im vorigen Jahre bei mir erschienene Werk:

Canstatt's Mineralquellen u. Bäder, von Hofrat Dr. Beiel. gr. 8. Eleg. broch. 1 fl. 36 kr. oder 28 Ng. mit 1/4 wiederholt aufmerksam zu machen.

Ich liefere, so weit der Vorrauth reicht, gern à Cond. und bitte zeitig verlangen zu wollen.

Canstatt, 29/III. 53.

Louis Bosshuwer's Buchhdlg.
(vide Wahlzettel Nr. 527.)

[3494.] **Madonna della Sedia,**

Kupferstich von Eug. Ed. Schaeffer.

Am 1. Juli 1853 erhöhe ich die Preise der Epreuves d'Artiste von fl. 200 auf fl. 300, Epreuves remarquées „ „ 120 „ „ 180, Epreuves numérotées „ „ 80 „ „ 120, Abdrücke vor der Schrift, chines. Papier, von fl. 44 auf fl. 60.

Abdrücke vor der Schrift, weiss Papier, von fl. 32 auf fl. 44,

Abdrücke mit der Schrift, chines. Papier, von fl. 22 auf fl. 30,

Abdrücke mit der Schrift, weiss Papier, von fl. 16 auf fl. 22.

Frankfurt a/M. 24. März 1853.

B. Dondorf.

[3495.] Bei Gelegenheit des Erscheinens einiger neuen Auflagen meiner Miniatur-Ausgaben, mache ich darauf aufmerksam, daß von den nachstehend verzeichneten

gegen baar 9 pro 8 geliefert werden. Andere Vergünstigungen bei deren Bezug aber nicht gewährt werden können. Dreves, Gedichte. — Erste Stunden. — Geibel, Gedichte. — Gerstenberg, Gedichte. — Herz, René's Tochter. — Hesekiel, Liebes-Dorel. — Kopisch, Geister. — Kühn, Epigramme. — Landesmann, Abdul. — Lehmann, Streit u. Friede. — Niendorf, Hegler Mühle. — Prinzessin Ilse. — Putzlich, Wald. — Risch, Gedichte. — Salmuth, Jugendblüthen. — Eine Sommerreise.

Neu erscheint für diese Collection:

M. A. Niendorf, Anemone.

Louise von Plönnies, Mariken.

Beide Artikel sind ganz geeignet, sich sehr bald in der Gunst des großen Publicums fest zu setzen.

Berlin, d. 1. April 1853.

Alexander Düncker.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

[3496.] Winnen acht Tagen erscheint im Verlage des Unterzeichneten:

Warum ist die konstitutionelle Monarchie die beste Regierungsform?

Eine ungelehrte Abhandlung gegen die anticonstitutionellen Wähler von Rechts und Links.

Bon einem loyalen Sachsen.

8. broch. Preis 4 Ng. mit 25 % Rab.

Dieses, von einem hochgestellten und allzeit meingachteten Beamten herausgegebene Schriften wird in der politischen Welt Sensation erregen und ersetze ich die geehrten Handlungen, welche sich hiervon Absatz versprechen, mir ihren Bedarf auf angebogenem Zettel gef. bald aufzugeben.

Buchholz, den 31. März 1853.

Georg Adler.

(vide Wahlzettel Nr. 533.)

[3497.] Wird nur hier angezeigt!
In einigen Wochen wird in meinem Verlage erscheinen:

Angelus Silesius.

Eine literar.-historische Untersuchung von

Dr. August Kahlert,

Professor an der Königl. Universität zu Breslau.
(Mit zwei urkndl. ungedruckten Beilagen.)

circa 7–8 Bogen.

Alle seit Friedr. Schlegel diesem merkwürdigen Schriftsteller gewidmeten Bemühungen haben ihren Gegenstand keineswegs erschöpft. Abgesehen von dem literar.-historischen Interesse des vorliegenden Stoffes, wird derselbe besonders in der durch die confessionelle Frage bewegten Gegenwart anziehend erscheinen, wo Menschen von so eigenthümlichem Gemüthsleben, wie das unseres schlesischen Dichters, eine erhöhte Bedeutung gewinnen. Ich bitte möglichst zu verlangen. Unverlangt versende ich nichts.

A. Gosohorsky's Buchhandl.

(E. F. Masse) in Breslau.

(Vide Wahlzettel Nr. 535.)

[3498.] Im „belletristischen Auslande“ erscheint demnächst:

Lady-Bird.

Roman

von Lady Fullerton.

Aus dem Englischen übertragen von Dr. Kern, Professor der englischen Sprache in Stuttgart.

In diesem Roman führt Lady Fullerton dem Leser eine Reihe der ergreifendsten Gemälde menschlicher Gemüths- und Sitten-Zustände vor die Seele. Die Hauptheldin ist ein weibliches Wesen von der reichsten Natur-Begabung, das, vom Schicksal in seinen heiligsten Ansprüchen geprägt, irrt und in seinen Entschlüssen fehlt greift, dafür mit erhabener Geistesstärke duldet und so zur vollendeten Seelenschönheit verklärt wird. Das Ganze ist vom edelsten religiösen Zauber umlossen.

Der Uebersetzer, Herr Prof. Dr. Kern, ist eine der tüchtigsten Federn und wird den obigen Roman in musterhafter Uebertragung liefern.

Alle vor dem Erscheinen bei uns eingehenden Baar bestellungen sollen mit 50% expediert werden; nach dem Erscheinen können wir nur 33 1/3% gewähren.

Stuttgart, im April 1853.

Franck'sche Verlagshandlung.
(Vide Wahlzettel Nr. 536.)

[3499.] Wir beecken uns, ergebenst anzugeben, daß Heindl's Repertorium für pädagog. Journalistik u. Literatur, VII. Jahrg. 1853, in unserem Verlage erscheint, das 1. Hft Ende April ausgegeben wird, und wir höflich bitten, auf angefügtem Wahlzettel à Cond. zu verlangen. Für die Herren Collegen, welche feste Continuation haben, folgt dieselbe in bisher bezeugter Anzahl.

Bücher-Anzeigen in den Umschlag, so wie zum Beispiel, sind uns stets willkommen, und berechnen wir nur (Aufl. 1000) für erstere per Seite durchlauf. 9 fr. rh. = 3 Ng, für Beilegen 3 fl. rh. = 2 Ng.

Augsburg, den 25. März 1853.

Hochachtungsvollst

Pilon & Comp.

(Vide Wahlzettel Nr. 539.)

zwanziger Jahrgang.

[3500.] Folgendes Circulair wurde so eben versandt:

Wachtstuben-Abenteuer. Neue Folge.

Stuttgart, den 15. März 1853.

P. P.

Im Laufe des Juni d. J. erscheint bei mir

Wachtstuben-Abenteuer

von

F. W. Hackländer.

Zweiter und dritter Theil (Schluß).

Gieg. geh. mit Titelvignette à 12 Fr oder 42 Fr. rhein. ord. mit 33 1/3 % Rabatt.

Diese schon längst ersehnte Fortsetzung der beliebten Wachtstuben-Abenteuer bildet zugleich den Schluss des Werkchens. Auf dem früher erschienenen Bändchen fehlt die Bezeichnung als erster Theil. Sie wollen daher so viel als möglich Ihre bisherigen Abnehmer zu ermitteln suchen und ihnen diese Fortsetzung zusenden.

Um Ihre Bemühungen lohnend zu unterstützen, gewähre ich bei fester Bestellung auf 12 Fr. — 1, auf 25 — 3, auf 50 —

8 Freieremplare.

Mit Hochachtung

Adolph Krabbe.

(Vide Wahlzettel Nr. 537.)

[3501.] Wilda's landwirtschaftliches Centralblatt.

um dem in unserem Verlage erscheinenden:

Landwirtschaftlichen Centralblatt für Deutschland

herausgegeben von Dr. A. Wilda.

eine noch größere Verbreitung zu geben, haben wir heute allen landwirtschaftlichen Vereinen Deutschlands

sieben Exemplare für 22 Fr. 12 Ng baar offerirt.

Wir liefern diese Partien nur gegen baare Zahlung aus und können wir Ihnen daher solche auch nur gegen baar ablassen, indessen erhalten Sie volle 25% Rabatt, so daß bei der geringen Mühlwaltung und dem glatten Geschäft, Ihnen ein erheblicher Nutzen bleibt.

Thätigen Buchhandlungen liefern wir außerdem beim Verkauf an einzelne Privaten, Besecirkel &c. auf 6 Exemplare ein Freieremplar und bei baarer Zahlung 30% Rabatt, Vortheile, die nur bei wenigen Zeitschriften stattfinden.

Indem wir das Wilda'sche Centralblatt Ihrer fernerer Verwendung bestens empfehlen, machen wir die Herren Verleger noch aufmerksam, daß wir literarische Anzeigen auf dessen Umschlag abdrucken und hierbei die Zeile mit 1 1/2 Ng berechnen, so wie daß auch Besprechungen der neuen landwirtschaftl. Literatur geliefert werden.

Leipzig, 1. April 1853.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

[3502.] Die dritte Abtheilung des

Handbuches für landwirtschaftliches

Bauwesen von Fr. Engel

erscheint Ende April, und bitte ich die geehrten Handlungen, ihren festen Bedarf gefällig auf Wahlzettel zu verlangen, da sich derselbe wohl seit Erscheinen der zweiten Abtheilung geändert haben wird.

Ende Mai wird das Werk mit der vierten Abtheilung vollendet sein, und tritt dann

gleich nach dem Erscheinen derselben ein höherer Ladenpreis ein; ich bitte dies gefälligst zu beachten.

Den vielen Handlungen, welche für dies gediegene, vom Landes-Dekonomie-Collegio zu Berlin und in allen Zeitschriften des zeitgemäßen und praktischen Inhalts halber empfohlene Werk sich so freundlich verwenbet haben, sage ich meinen besten Dank, und bitte auch ferner demselben Ihre Aufmerksamkeit zu schenken; diejenigen Handlungen, welche noch gar nicht verlangten oder das Werk unbeachtet bei Seite legten, bitte ich ganz ergebenst die erste und zweite Abtheilung à Cond. zu verlangen, und das Werk den Landwirthen und Baumeistern vorzulegen, der Erfolg wird ein lohnender sein. Durch Inserate auf halbe Kosten werde ich gern energische Verwendung unterstützen.

Mit Achtung

Wriezen a.O., 1/4. 1853. ergebenst

E. Noeder.

(Vide Wahlzettel Nr. 538.)

[3503.] New-York, Februar 1853.

Von folgenden amerikanischen Journalen, die sämmtlich nur Originalartikel enthalten und von anerkanntem wissenschaftlichem, literarischem &c. Werth sind, sandten wir eine Anzahl Probe-Nummern und Hefte an unsern Commissionair, Herrn B. Hermann in Leipzig, ab, die derselbe, so weit der kleine Vorraum reicht, gratis ausszuliefern beauftragt ist:

American Journal of Science and Art.

Edited by Prof. Silliman, Dana, Gibbs and Gray. 8. New Haven Ct. Jährlich 6 Hefte à 156 Seiten. Preis 8 Fr, netto baar 6 Fr pro Jahrgang.

Im Fache der Naturwissenschaften das wertvollste und gediegenste Journal der Verein. Staaten, von den bedeutendsten Gelehrten herausgegeben. — Bibliotheken, naturwissenschaftlichen Vereinen &c. zu empfehlen.

Putnam's Monthly Magazine. Jährlich 12

Hefte à 7—8 Bogen. 8. Preis pr. Jahrgang 15 Ng baar.

Von den vielen schönwissenschaftl. monatlichen „Magazins“ unstreitig das beste, das ausschließlich Originalartikel von Werth bringt. *Gleasons Pictorial.* Jährlich 52 Nrn. im Format der Leipziger Illustrirten Zeitung. Preis pr. Jahrgang 4 Fr 15 Ng baar.

Amerikanische Illustrirte Zeitung. *Norton's Literary Gazette.* Jährlich 12 Nrn. von 20—24 Folio-Seiten. Preis pr. Jahrg. 15 Ng baar.

The Literary World. A Journal of American and foreign Literature, Science and Art. Jährl. 52 Nrn. 4. Preis pr. Jahrgang 4 Fr 15 Ng baar.

Beides die verbreitetsten Blätter, die sich mit der amerikan. Literatur beschäftigen und die Organe der Verleger für bibliogr. Anzeigen sind.

Von Norton's Literary Register and Book-Buyer's Almanac for 1853 stehen Fr. in Leipzig à 10 Ng baar zu Diensten.

Durch regelmäßige allmonatliche Sendungen nach Deutschland sind wir im Stande, Amerikan. Sortiment und Journale regelmäßig und billigt zu liefern und empfehlen uns zu dergl. Aufträgen bestens.

B. Westermann & Co.

73

[3504.] Im Commissions-Berlage des Unterzeichneten erscheint und kommt in ca. 14 Tagen zur Versendung:
Vorschlag zu einem neuen allgemeinen Münzsysteme für Deutschland, zugleich zur Orientierung über den dermaligen Bestand des deutschen Münz- und Rechnungswesens von einem praktischen Kaufmann. 8. broch. Preis 3 Mk mit 25% Rab.

Da dieses Schriftchen nur auf Verlangen verhandt wird, so bitte ich die verehrl. Handlungen gef. zu bestellen und sich hierzu des angefügten Zettels zu bedienen.

Buchholz, den 31. März 1853.
Georg Adler.
(vide Wahlzettel Nr. 534.)

Angebotene Bücher.

[3505.] Ich bin beauftragt, nachstehende Bücher, welche sämmtlich gut gehalten sind, billig zu verkaufen, und sehe baldigen Öfferten entgegen.

G. Doeberiner in Jena.

- 1 Archiv für Pharmacie von Brandes und Wackenroder. 1825—31, Band XI—XXXIX. Neue Folge Band I—LX. 1835—49.
- 1 Jahrbuch der Chemie u. Physik, herausg. v. Schweigger. Band X—XXIV. 1824—28.
- 1 Pharmaceutisches Centralblatt. Jahrg. 1833, 1835—1848.
- 1 Chemann, Handbuch der populären Chemie. 1. Band. Wien 1840.
- 1 Winkler, vollständ. Real-Lexikon der medizinisch-pharmaceut. Naturgeschichte und Rohwaarenkunde. 2 Bände. Leipzig 1840—42.
- 1 Mitscherlich, Lehrbuch der Chemie. 3. Aufl. 2 Bände. Berlin 1837—1840.
- 1 Meissner, neues System der Chemie. 2. u. 3. Bd. Wien 1836—38.
- 1 v. Spéz, Grundriß der technischen Chemie. Wien 1837.
- 1 v. Poppe, ausführl. Volks-Gewerbslehre. 4. Aufl. 1839.
- 1 Lehmann, Lehrbuch der physiolog. Chemie. 1. Band. 1842.
- 1 Berzelius, Lehrbuch der Chemie. A. d. Schwed. v. Böhler. 4. Aufl. 1835—41.
- 1 Stein, Gambrinus, der vollkommene Bierbrauer. 1846.
- 1 Becquerel, Elemente der Electro-Chemie. A. d. Franzöf. 1845.
- 1 Kopp, Geschichte der Chemie. 4 Bände. 1843—47.
- 1 Boussingault, die Landwirthschaft in ihren Beziehungen zur Chemie, Physik u. Meteorologie. Deutsch von Graeger. 2 Bände. 1844, 45.
- 1 Weinlig, Lehrbuch der theoret. Chemie. 1841.
- 1 Walchner, Handbuch der gesammten Mineralogie. 2 Bände. 1829—32.

- 1 Simon, Handbuch der angewandten medizin. Chemie. 2 Bände. 1840—42.
- 1 Sprengel, Versuch einer pragmat. Geschichte der Arzneikunde. 4. Aufl. v. Rosenbaum. 1. Bd. 1846.
- 1 Löwig, Repertorium der organischen Chemie. 1.—3. Jahrg. 1841—43.
- 1 Handwörterbuch der Chemie und Physik. 3 Bände. Berlin 1842—45.
- 1 Carus, Psyche. Zur Entwicklungsgeschichte der Seele. 1846.
- 1 Rönne u. Simon, das Medicinal-Wesen des Preuß. Staates. 2 Bände. 1844—46.
- 1 Faraday, Chemische Manipulation. A. d. Engl. 1828.
- 1 Doeberiner, Grundriß der Pharmacie für Apotheker u. Aerzte. 1848.
- 1 Davy, J., Denkvürdigkeiten aus dem Leben H. Davy's. Deutsch v. Neupert. 4 Theile. Leipzig, 1840.
- 1 Phoebus, Handbuch der Arzneiverordnungslehre. 2 Bände. Berlin 1835, 36.
- 1 Schödler, das Buch der Natur. 2. Aufl. 1847.
- 1 Stöckhardt, die Schule der Chemie. 3. Aufl. 1847.
- 1 Sprengel, Anleit. zur Kenntniß aller in der Umgegend von Halle wildwachsenden Pflanzen. 1848.
- 1 Dittenberger, Geographie. 4. Aufl. 1837.
- 1 Erdmann, Lehrbuch der Chemie. 3. Aufl. 1840.
- 1 Breithaupt, vollständ. Charakteristik des Mineral-Systems. 3. Aufl. 1832.
- 1 Smee, Elements of electro-metallurgy. London. 1841.
- 1 Gren u. Buchholz, Grundriß der Chemie. 2 Bände. 1818.
- 1 Lehmann, vollständiges Taschenbuch der theoret. Chemie. 3. Aufl. 1846.
- 1 Rose, Handbuch der analytischen Chemie. 4. Aufl. 2 Bände. 1838.
- 1 Trommsdorff, systemat. Handbuch der Pharmacie. 3. Aufl. 1827.
- 1 Artus, Handbuch der Pharmacie. 1840.
- 1 Bachmann, Handwörterbuch der prakt. Apotheker Kunst. 2 Bände. 1837—39.
- 1 Haidinger, Anfangsgründe der Mineralogie. 1829.
- 1 Macquer, Chymisches Wörterbuch. 2. Aufl. v. Leonhardi. 7 Bände. 1788—91.
- 1 Duflos, Handbuch der pharmaceutisch-chemischen Praxis. 2. Aufl. 1838.
- 1 du Ménil, Handbuch der Reagentien- und Zerlegungslehre. 2 Theile. 1836, 37.
- 1 Moldenhauer, Grundriß der Chemie. 2 Bde. 1835—37.
- 1 Doeberiner, Handbuch der pharmaceut. Chemie. 1831.
- 1 Wiggers, Grundriß der Pharmacognosie. 1840.
- 1 Martius, Grundriß der Pharmacognosie des Pflanzenreiches. 1832.
- 1 Aschoff, Anweisung zur Prüfung der Arzneimittel auf ihre Güte, Echtheit &c. 2. Aufl. 1835.
- 1 Scharlau, Lehrbuch der Pharmacie u. ihrer Hülfswissenschaften. 2 Bände. 1837.
- 1 Duflos, Theorie u. Praxis der pharmaceut. Experimentalchemie. 1841.
- 1 Runge, Einleit. in die technische Chemie. 1836.
- 1 — technische Chemie der nützlichsten Metalle. 1. Abtheilung. 1838.
- 1 Fromherz, Lehrbuch der medicin. Chemie. 2 Bände. 1832—36.
- 1 Rose, Handbuch der analyt. Chemie. 2 Bde. 2. Aufl.
- 1 Berzelius, die Anwendung des Lötrohrs in der Chemie u. Mineralogie. 2. Aufl. 1828.
- 1 Schlossberger, Lehrbuch der organischen Chemie. 1850.
- 1 Buchholz, Katechismus der Apothekerkunst, v. Brandes. 2 Theile. 1820.
- 1 Schubarth, Elemente der technischen Chemie. 2 Bände. 1835.
- 1 Gmelin, Einleit. in die Chemie. In 4 Bänden. 1833.
- 1 Drfila's allgem. Toxikologie, von Kühn. 2 Bände. 1839.
- 1 Kastner, Grundzüge der Physik u. Chemie. 2 Bände. 1832. 33.
- 1 Weinlig, die Pflanzenchemie. Leipzig. 1839.
- 1 Bernouilli, Handbuch d. Technologie. 1840.
- 1 Graham-Otto's Lehrbuch der Chemie. 2. Aufl. 1. Bd. 6. u. 7. Lief. 1846. 2. Bd. 8.—15. Lief. 1847. Ganz neu.
- 1 Pharmacopoeia collegii regalis medicorum Londinensis 1809. Ed. II. Lond. 1815.
- 1 Pharmacopoea Bavariae. Monachii 1822.
- 1 — — Hassiae. Cass. 1827.
- 1 Duncan, the Edinburgh new dispensatory. 12. edit. Edinb. 1830.
- 1 Pharmacopoea Slesvico-Holsteinica. Kiliae 1831.
- 1 — — Hannoverana. Hannov. 1833.
- 1 — — Austrica. Ed. IV. Vindob. 1836.
- 1 — — Saxonica. Dresdae 1837.
- 1 — — Badensis. Heidelb. 1841.
- 1 — — Borussica. Berol. 1846.
- 1 Pharmacopoe für das Königreich Württemberg. Stuttg. 1847.
- 1 Majeri Scrutinium Chymicum. Francos. 1687.
- 1 Caneparii de atramentis. Roterod. 1718.
- 1 Brockhausches Conversations-Lexicon. 9. Aufl. 1.—46. Hest. broch.
- 1 Beer, neuestes Fremdwörterbuch. 2 Bände. 1838.
- 1 Fries, Wissen, Glaube und Ahndung. Jena 1805.
- 1 Sobernheim, Handbuch der prakt. Arzneimittellehre. 2. Theil. 4. Aufl. Berl. 1841.

- 1 Herberger, systemat.-tabell. Uebersicht der chemischen Gebilde organ. Ursprungs ic. 2 Lief. 1831—36.
- 1 Marmontel, Contes moraux. 3 Tomes. Paris 1765. Mit Kupfern.
- 1 Grimm, Jac., Silva de romances viejos. Vienna 1831.
- 1 Mager, deutsches Lesebuch. 3. Bd. 1844.
- 1 Scheidler, Grundlinien der Hodegetik. 3. Aufl. Jena 1847.
- 1 v. Savigny, System des heut. Röm. Rechts. 7 Bände.
- 1 Baumgarten-Crusius, Compendium der christl. Dogmengeschichte. 1840.
- 1 Beseler, System des gem. deutschen Privatrechts. 1. Bd. 1847.
- 1 Thibaut, System des Pandekten-Rechts. 9. Aufl. von v. Buchholz. 2 Bde. 1846.
- 1 Ottloß, das Rechtsbuch nach Distinctionen. 1836.
- 1 Lüden, Abhandlungen aus dem gem. teutschen Strafrechte. 1. Bd. Ueb. d. Versuch d. Verbrechens.
- 1 Mühlensbruch, Doctrina Pandectarum. III T. Ed. II. 1830.
- 1 Busch, die neuen Criminalgesetzbücher des Königreichs Sachsen. 1848.
- 1 Buchka, die Lehre v. Einfluß des Prozesses auf d. materielle Rechtsverhältniß. 2 Thle. 1846. 47.
- 1 Österloh, die summar. bürgerl. Prozesse nach königl. Sächs. Rechte. 2. Aufl. 1847.
- 1 Ottloß, Grundzüge eines Systems des teutschen Privatrechts. 1828.
- 1 Klüber, öffentl. Recht des teutschen Bundes ic. 2. Aufl. 1822.
- 1 Haubold, Lehrbuch d. königl. Sächs. Privatrechts. 1820.
- 1 Thibaut, System d. Pandekten-Rechts. 8. Aufl. 2 Thle.
- 1 Littmann, Handbuch der Strafrechtswissenschaft. 3 Bände. 1822—24.
- 1 Gönner, Handbuch des deutschen gemeinen Prozesses. 4 Bände. 1804—5.
- 1 Jurist. Abhandlungen u. Rechtsfälle von Ottloß, Heimbach ic. 1. Bd.
- 1 Kotz, Theorie des Sächs. bürgerl. Prozesses. 1822.
- 1 Bergmann, Beiträge zur Einleit. in die Praxis der Civilprozesse vor deutschen Gerichten. 1830.
- 1 v. Hagen, die Reform der Advokatur in Deutschland. 1846.
- 1 v. Heußfeld, interessante civilrechtliche Entscheidungen. 1843.
- 1 Leyseri Meditat. ad Pandectas. Ed. nova. XII Vol. Lips. 1772—82. 4. Hilfsrbd.
- 1 Ejusd. liber. XII Vol. Ed. II. Halae 1772 bis 75. 8. Schwslrbd.
- 1 Boehmeri Exercitat. ad Pandectas. Hannov. 1745—64. 6 Vol. 4.
- 1 Mevii Decisiones. Francof. 1712. Schwld.
- 1 Sachsen-Spiegel. Augspurg 1517. Holzbd.
- 1 Anhalt. Landes- u. Prozeßordnung. 1743.
- 1 Bergius, Polizey- und Cameralmagazin. 9 Bände. Neue Aufl. Wien 1786—91.
- 1 Hahnemann, reine Arzneimittellehre. 2. Aufl. 6 Bände. 1822—27.
- 1 Pfennig-Bibliothek, medizinisch-chirurgische, von Hesselbach u. Friedreich. 9 Bände.
- 1 Boerhaave, Praxis medica. V Tomi. Londini 1738.
- 1 Ejusd. Libellus de materia medica. Lugd. Batav. 1727.
- 1 Mork, etymologisch-symbolisch-mythologisches Realwörterbuch. 4 Bände in 12 Heften. 1845.
- 1 Jarry de Nancy, Atlas historique et chronologique des littératures anciennes et modernes des sciences et des beaux-arts. Paris 1831.
- 1 Weit, Handbuch der Landgüterverwaltung. 3 Bände. 1838.
- 1 Escheulin's Handb. z. Kenntniß u. Heilung d. Krankheiten unserer vorzügl. Haustiere, von Duttenhofer. 2 Bände. 1843.
- 1 Seringe, Monographie des céréales de la Suisse. Bern 1818. (Selten).
- 1 Gartenzeitung, Fraundorfer. Redig. von Fürst. 1—7. Jahrg.
- 1 Bechstein, Forstbotanik. Erfurt 1810.
- 1 Carrascosa, Général, Mémoires historiques, politiques et militaires sur la révolution du royaume de Naples en 1820 et 1821. Londres 1823.
- 1 Varillas, Histoire de Louis XII. 3 Tomes. Paris 1688. 4.
- 1 L'écolier de Brienne. 3 Tomes. Paris 1818.
Hier erschienene ältere u. neue Programme und Dissertationen können, wenn solche noch aufzubringen sind, durch dieselbe bezogen werden.
- [3506.] Die Nicolaische Buchhandlung in Berlin offerirt und sieht darauf Geboten entgegen:
- 2 Wedekind, Gesch. der Neumark Brandenburg. Enslinsche Buchhdlg.
- 1 Mendelssohn, Werke in 7 Bdn. Brockhaus.
- 7 Volger, Leitf. beim ersten Unterricht i. d. Geschichte. 5. Aufl. Hahn in H.
- 1 Hiensch, Erziehung der Blinden.
- 1 Engel, Fürstenspiegel. 3. Aufl. Mylius.
- 1 Weber's Volkskalender 1851. 1852.
- 1 Illustrirter Volkskalender 1850.
- 1 Reyscher, drei verfassungsberathende Landesversamml. Fues.
- 1 Mundt, Staatsberedsamkeit der neueren Böker. Schröter.
- 1 Augustin, Reise nach Malta. Schaumburg in W.
- 1 — Erinnerungen an Marokko. Ebend.
- 1 Hammer, J. v., topogr. Ansichten a. d. Levante. Ebend.
- 1 Zeissl, Compendium d. Pathologie d. syphil. Krankheiten. Gerold.
- 1 Historia v. Dr. Johann Fausten. (Volksbücher. Brönnner.)
- 1 Damitz, Bau u. Betrieb d. Eisenbahnen. Romberg.
- 1 Goldsmith, the Vicar of Wakefield. Osiander.
- 1 Saint-Pierre, B. d., Paul et Virginie. Osiander.
- 1 Verhandlungen d. 4. evang. Kirchentages zu Elberfeld. 1851. 1. u. 2. Heft. Besser.
- 1 Briefe e. Nordamerikaners aus Russland. Grohe.
- 1 Extrait de l'annuaire de la société pour l'horticulture dans les Pays-Bas. 1844. Hazenberg.
- 1 Bibel. Basel 1825.
- 1 Souvenir. Damen-Kalender 1852. Simion.
- 1 Ziegler, sociale Reform d. preuß. Abgabenwesens. Simion.
- 1 August, Kalender 1852. Klemann.
- 1 Buffon's Naturgeschichte der Vögel, von Otto und Martini. Pauli.
- 1 — do. — 1., 2., 4., 7., 8. Bd.
- 1 Nieriz's Volkskalender 1850. Klemann.
- 1 Euripides' Elektra, v. Hartung. Engelmann.
- 1 Barth, lateinisch. Wörterbuch. K. Tauchnitz.
- 2 Bretschneider, Bruch der Kniescheibe. Müller in G.
- 1 Thimm's London. Thimm.
- 1 Ibn' Jenien's Bruchstücke. Brockhaus.
- 1 Kellner, prakt. Lehrgang f. d. deutschen Sprachunterricht. 1. Bd. Otto.
- 1 Opzoomer, Methode d. Wissenschaft. Dannenfels.
- 1 Ehlich, Geognostische Wanderungen. Wimmer.
- 1 Girtanner, die Bürgschaft, nach gem. Eis-vilecht. Hochhausen.
- 1 Schmidt, Bilder aus dem Volksleben. Springer.
- 1 Brennglas, Romischer Volks-Kalender 1853.
- 2 Gude u. Grube, Unterhalt. a. d. Natur- u. Menschenleben. I. Fabricius.
- 1 Eitner, Abenteuer in der Weihnachtskrippe. Duncker.
- [3507.] Von Stilling's Schriften (Ausg. v. 1835—37 in gr. 8.) besitzt ich noch einige, im beifolgenden Wahlzettel verzeichnete, Werke in wenigen Exemplaren und offerirt selbige zu dem billigen Preise von $7\frac{1}{2}$ Rgl pro Band gegen baar.
Lübeck, d. 1. April 1853. A. Dittmer.
(vide Wahlzettel Nr. 541.)
- [3508.] Die Herold & Wahlstab'sche Buchh. in Lüneburg offerirt und sieht Geboten entgegen:
- 1 Brockhaus, Convers.-Lex. 7. Auflage ganz neu in $\frac{1}{2}$ frz. gebunden.
- [3509.] D. N. Marx in Baden-Baden offreirt u. sieht Geboten entgegen:
1 Oken, Naturgeschichte. 13 Bände in Leinwand geb., nebst 1 Band Abbildungen.

- [3510.] J. Bachmann in Berlin offerirt gegen baar in anerkannt dauerhaften und eleganten Einbänden:
 Uhland's Gedichte, engl. Kattun, marm. Schnitt u. Deckenverzierung 27½ Sgr.
 Dasselbe do. Goldschnitt, Deckenverz. 1 Rthlr. 2½ Sgr.
 Dasselbe do. in feinem Chagrinband. 1 ¼ 2½ Sgr.
 Don Quixote in 2 Bdn. (Hofmann's Clas-
 siker), engl. Kattun, marm. Schnitt u. Don
 Quixote als Seitenplatte in Gold. 27½ Sgr.
 Tegner's Frithjofs-Sage. 8. mit 8 Illustr. in
 Goldschn. u. Vign. 27½ Sgr.
 Shakspeare's Werke von Schlegel und Tieck.
 8^o. Ausg. in 9 Bdn. cplt. (Berlin, Rei-
 mer) eleg. halb Kattun geb. 3½ ¾.
 Byron's Werke. (Leipzig, Wigand) eleg.
 Goldschn., Portrait zur Seite. 2½ ¾.
 Chamisso's Gedichte, eleg. Goldschn., Por-
 trait zur Seite. 1½ ¾.
 Geibel's — do. Portrait zur Seite 1½ ¾.
 (vide Wahlzettel Nr. 540.)

- [3511.] J. Beusheimer in Mannheim offerirt und sieht Geboten entgegen:
 1 Cannstatt, Jahresbericht. 1841—1847 incl.

Gesuchte Bücher.

- [3512.] G. Grote in Hamm sucht:
 1 Zeitschrift d. deutschen theologischen Ge-
 sellschaft. I—IV. Bd.
 Offerter auf einzelne Bände werden auch
 gewünscht.
 1 Rubens, Löwenjagd. Großer Kupferstich.
 1 Kampf mit Eisbären. Großer Kupferstich.
 (Maler unbekannt.)

- [3513.] Die Literarisch-artistische Anstalt
 in München sucht unter vorheriger Preis-
 anzeigen:
 2 Leitfaden für den Unterricht in der Artillerie
 f. d. Kgl. preuß. Brigadeschulen.
 2 Nachträge hierzu.
 1 Nokitanski, Handbuch der patholog. Ana-
 tomie. Bd. 1. apart.
 1 Hauser, Ingenieur-Cursus.
 1 VEGA, Vorlesungen über Mathematik.
 Band 2. u. 3. apart.
 1 Archiv f. die Offiziere d. K. preuß. Artille-
 rie u. Ingenieur-Corps. 2. Jahrgang
 apart.

- [3514.] S. Hirzel in Leipzig sucht:
 1 Göchhausen, Notabilia venatoris oder Jagd-
 u. Weidwerksanmerkungen. 8. Weimar
 1764.
 1 Schauspiele, gesammelte, für des deutsche
 Theater. 4 Bde. 8. Frankfurt 1780.
 1 Taschenbuch der alten u. neuen Masken.
 Mit illum. Kupfern. Mannheim, Kauf-
 mann.

- [3515.] Die Gropius'sche Buch- u. Kunstdruckerei in Berlin sucht nachstehende
 Werke in sauberem und vollständigen
 Exemplaren zu antiquarischen Preisen:
 1. Mansions of England in the olden time.
 2. Rafaello Sanzio, opere architettoniche misurate ed illustrate dal C. Pontani. Firenze.
 1840—1846. Fol.
 3. J. Neale, Preston & J. Le Keux, views of
 the most interesting collegiate and parochial churches in Great-Britain. vol. 4—6.
 — Dasselbe. Bd. 3—6.
 4. Robillard, Musée français.
 5. Laurens, Musée royal.
 6. J. Nash, the mansions of England in the
 olden time. 4 Series. London, 1839—1849.
 Fol.
 7. Varro, de re rustica, ed. Schneider.
 8. Plinius ed. Sittig. compl.
 9. San Micheli, opere architettoniche. Venezia, 1835.
 10. Il real Museo Borbonico.
 11. P. Campana, antiche opere in plastica. Roma, 1842. Fol.
 12. Suidae lexicon ed. Bernhardy.
 13. Magazzari, raccolta de piu scelti ornati sparsi per la citta di Bologna. Bologna, 1827. Fol.
 14. Romagnesi, recueil d'ornements.
 15. Canina, edifizi del Roma antica, 4 vol.
 16. G. Genelli V. Gozzini, Monumenti sepolcrali della Toscana. Firenze 1819.
 17. Lestolesi, il Vaticano.
 18. Chapuy, le moyen-âge monumental et archéologique ou vues des édifices les plus remarquables de cette époque en Europe, avec un texte explicatif exposant l'histoire de l'art d'après les monuments. Paris.
 19. Robertson, Studies from old english mansions.
 20. Becker, römische Alterthümer.
 21. Platon's Werke übersetzt von Schleiermacher.
 22. Delamare, exploration scientifiques de l'Algérie.
 23. Kerporter, Travels in Georgia.
 24. H. Shaw, Specimens of ancient furniture, drawn from existing authorities. London 1836.
 25. Bar de Taylor, Ch. Nodier et de Cailloux, voyages pittoresques dans l'ancienne France.
 26. Weale, divers works of Early Masters in Christian Decoration. London, 2 vol. Fol.
 27. P. Coste, Architecture Arabe, ou monuments du Kaire, dessinés et mesurés pendant les années 1820, 1821, 1822.
 28. A. de Laborde, Monuments de la France, classés chronologiquement et considérés sous le rapport des faits historiques et de l'étude des arts. 45 livr. form. 2 vol. Fol. Paris, 1816—1836.
29. du Sommerard, les arts au moyen-âge, en ce qui concerne principalement les palais romains de Paris, l'hôtel de Cluny, et les objets d'art de la collection classée dans cet hôtel. Tome 1—4. Paris 1838—1843 in 8. atl. in Fol.
 30. F. Tschiischka, der St. Stephans-Dom in Wien und seine Denkmale der Kunst. Wien, 1832. Fol.
 31. B. Grueber u. F. A. Sterzer, deutsche Bauverzierungen von Gebäuden aus dem 13. u. 14. Jahrhundert in Baiern. München, 1836. Fol.
 32. L. Rusca, Recueil de batiments construits à St. Pétersbourg. 2 Tomes. Paris, 1810. Fol.
 33. L. Gruner, Fresco decorations and structures of Churches and Palaces in Italy during the 15. and 16. centuries. London.
 34. O. Jones, la Alhambra. London.
 35. L. von Klenze, aphoristische Bemerkungen auf einer Reise nach Griechenland. Berlin, 1838. Fol.
 36. Ottfried Müller, Geschichte der Hellenischen Stämme und Staaten, herausgegeben von Schneidewein. 3 Bde. 8.
 37. — — die Etrusker. 2 Bde. 8.
 38. Ornati d'invenzione di Rafaello Sanzio esist. nel coro San Pietro in Perugia. 1811.
 39. Dodwell, Views and description of Cydonian remains in Greece.
 40. W. Gell, Pompejana: the result of excavations since 1819. 2 Series. London, 1832.
 41. Siebeck, die bildende Gartenkunst. Leipzig, 1851. 3 Hefte.
 42. K. Schnaase, Geschichte der bildenden Kunst bei den Alten. Bd. 1—3. Düsseldorf, 8.
 43. Asselineau, Meubles et objets divers du moyen-âge 20 livr.
 44. Pugin, Meubles and furniture.
 45. Isabelle, les édifices circulaires et les domes. Texte et planches. 20 livr. in Fol.
 46. H. Moses, a collection of antique vases, altars, paterae tripods, candelabra, sarcophagi. London, 4.
 47. — — select greek and roman antiquities from vases, gems and other subjects. London, 4.
 48. Neumann, art de construire et de gouverner les serres. 1844.
 49. Pollux, Onomasticon, ed. Bekker.
 50. Daniell, Views of oriental scenery. 6 parts. col. plates. London, 1795—1808. Fol.
 51. 2 Exempl. Letarouilly, Edifices de Rome moderne. Vol. I. II.
- [3516.] Artaria & Fontaine in Mannheim suchen unter vorheriger Preisangabe:
 1 Periz, Monumenta Germaniae historica. Fol. Vol. 6. 7. 8. einzeln, welche beim Verleger fehlen.

[3517.] **Max Kornicker & Gnuse** in Lüttich suchen antiquarisch und sehn gef. Öfferten entgegen:

- 1 Pauly, Realencyclopädie der class. Alterthumswissenschaft.
- 1 Norck, mytholog. Wörterbuch.
- 1 Er. guter Sagensammlungen im Allgemeinen.
- 1 Keller, Romans de 7 sages (Fues.)
- 1 Bernhardy, Gesch. der griech. Literatur, letzte Aufl.
- 1 — do. do. römische.
- 1 Grässe, Beiträge zur Kunde des Mittelalters.
- Von sämmtlichen Antiquar- und Auctionskatalogen gef. stets mindestens 6 Er.

[3518.] **D. Nutt** in London sucht:

- 1 Ayrer, Opus theoricum. Fol. 1618.
- 1 Evangelische Comedien und Tragedien sampt dem Pickelhering. 2 vol.

[3519.] **Ferd. Kesselring's Verlag** in Hildburghausen sucht billig:

- 1 Schreber's Säugethiere.

[3520.] **Williams & Morgate** in London suchen:

- 1 Sunz, gottesdienstl. Vorträge.
- 1 Pray, Annales Reg. Hungariae. Vol. 1. 2.
- 1 Michaelis, de var. lect. Nov. Testam. 4. Halae 1749.
- 1 Rost, Schäfer-Gedichte.

[3521.] **L. F. Maske** in Breslau sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Grysar, Theorie d. lat. Styls.
- 1 Illustrationen zum Boccaccio u. z. Casanova.
- 1 Pouillet-Müller, Physik.
- 1 Einfödler Zeitung. cplt.
- 1 Gaudy's Werke v. Müller. Bd. 1—3. ap.
- 1 Kirchhoff, Lexikon. cplt.
- 1 Ovid, ed. Bach. cplt.
- 1 Schiller's Gedichte. 2 Bde.
- 1 Deduction d. Unschuld Patkuls.
- 1 Billmar, Literat.-Geschichte. 5. Aufl.
- 1 Landrecht, Oktav-Ausgabe.
- 1 Preuß. Hypotheken-Ordnung.
- 1 Schleier, Handelswissenschaft.

[3522.] **Hermann Fritzsche** in Leipzig sucht billig:

- 1 Buffon, Allgem. Naturgeschichte. 7 Bde. — Naturgeschichte des Menschen. 2 Bde. — Naturgeschichte der vierfüß. Thiere. 23 Bde. — Naturgeschichte der Vogel. 35 Bde. u. 2 Supplementbde. Mit color. Kupfern. (Berlin, Pauli). NB. Am liebsten Alles zusammen zu billigem Preise.
- 1 (Hundeshagen,) der deutsche Protestantismus.
- 1 Gust. Schilling's sämmtliche Werke.
- 1 Uebersezung der in Hirzel's franz. Grammatik enthaltenen Aufgaben (fehlt bei Sauerländer in Aarau.)

[3523.] **Die C. H. Beck'sche Buchhandlung** in Nördlingen sucht:

- 1 Eichhorn, Kirchenrecht.
- 1 Savigny, Recht des Besitzes.
- 1 Falkenstein, Codex diplomaticus.
- 1 Pfister, Gesch. von Schwaben.
- 1 Lang's Gauen u. Grafschaften.
- 1 Kierulf, Theorie d. gemein. Civ.-Recht. 1. Bd. 1839.
- 1 Savigny, System 8 Bde.
- 1 Puchta, gewöhnl. Recht. 2 Thle.
- 1 Thibaut, Theorie d. log. Ausleg. d. röm. R.
- 1 — jurist. Nachlaß Bd. II. Thl. 2. Hermeneutik des röm. Rechts. Berl. 1842.
- 1 Löhr, Theorie d. Culpa.
- 1 — Beitrag z. Theorie d. Culpa.

[3524.] **Die C. H. Beck'sche Buchhandlung** in Nördlingen sucht:

- 1 Haße, die Culpa d. röm. R. 1838 von Bethmann-Hollweg.
- 1 Graebe, Lehre d. Verzichtes.
- 1 Unterholzner, Verjähr.-Lehre. 26 Bde.
- 1 Savigny, Besitz. 6. Aufl.
- 1 Haße, röm. Güterrecht. Berl. 1824.
- 1 Tigerström, Totalrecht. 2 Bde.
- 1 v. d. Pförtner, Abhandl. a. d. Pandekt.-Recht.
- 1 Rudorff, Recht d. Normundsch. 3 Bde.
- 1 Kraut, Normundsch. nach d. Grunds. d. deutsch. Rechts. 2 Bde.
- 1 Isering, Abhandl. aus d. röm. Recht.
- 1 Luden, Lehre v. d. Servitut.
- 1 Sintenis, gem. Pfandrecht.
- 1 Unterholzner, Schuldverhältn.
- 1 Madai, Lehre v. d. mora.
- 1 Wolf, do.
- 1 Mühlenbruch, Cession d. Forderungsrechte.
- 1 Schweppé, d. röm. Recht. 5 Bde.
- 1 Götschen, Vorles. üb. d. gem. Civ.-Recht. 3 Bde.
- 1 Sintenis, prakt. Civ.-Recht. 3 Bde.
- 1 Zimmermann, röm. Rechtsgesch.
- 1 Raynouard-Ducange, kelt. Lexicon (Glossar.)
- 1 Dictionarium Scoto-Celticum. Edinb. 1828.
- 1 Gernt, Rechnungsrecht.
- 1 Prange, die Schule der Malerei.
- 1 Dittmar, deutsche Geschichte.
- 1 Rau, Nationalökonomie.
- 1 Möhl, do.

[3525.] **Die Herold & Wahlstab'sche Buchh.** in Lüneburg sucht unter vorheriger Preisangabe, complet u. gut erhalten:

- 1 Hempel, Anfangsgründe der Anatomie des gesunden menschlichen Körpers. 1832.
- 1 Bayer, Vorträge über d. ordentlichen Civilprozeß. 1842.
- 1 Mühlenbruch, Lehrbuch des Pandecten-Rechts. 3 Bde. 2. Aufl.
- 1 Götschen, Vorlesungen über d. Civilrecht, herausgegeben von Erxleben.
- 1 Wangerow, Leitfaden für Pandecten-Vorlesungen.
- 1 Jahn, über Mozart.
- 1 Bahn, das Reich Gottes.

[3526.] **Th. Kampffmeyer** in Berlin sucht antiquarisch billig, unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Kunth, enumeratio plantarum omnium etc. compl. Stuttg.

[3527.] **Antiquar Ferd. Schmitz** in Elberfeld sucht unter Preisangabe:

- 1 Xenophontis Memorabilia ed. Kühner.

[3528.] **L. F. Maske** in Breslau sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Steiner, Entw. d. geometr. Gestalten.
- 1 Schleier's Handelswissenschaft.
- 1 Byron's Werke v. Adrian. 1830. Bd. 3. apart.
- 1 Goethe's Werke. T.-A. 1827. Bde. 7. 10. 12. 15. 21. 27. 38. 40.
- 1 Rotteck's Geschichte. 5. Aufl. 1824. Bd. 7. apart.
- 1 Rückert, Weish. d. Brahmanen. Bd. 5. 6.
- 1 Tieck's Schriften. Bd. 16—19. (1843. 44.)
- 1 Pückler, Tutti Frutti. Bd. 2.
- 1 Dresdener Gallerie. cplt. (Payne.)
- 1 Thomassini, vetus et nova ecclesiae disciplina.
- 1 Koppe, Revision d. Ackerbau-Systeme.
- 1 Salvador, das Leben Jesu.
- 1 Kohl, der Rhein.
- 1 — Skizzen aus d. Natur- u. Völkerleben.

[3529.] **W. F. Dannenfels** in Utrecht sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Almanach f. Freunde der Schauspielkunst von Wolff. 1—15. Jahrgang.
- 1 Angely, L., Vandeville u. Lutspiele. 4 Bde.
- 1 — Neues komisches Theater. 3 Theile.
- 1 Berliner Theateralmanach. 1. und 7. Jahrgang.
- 1 Hollbein, Theater. 2 Bde. (Hofb. in Rudolstadt.)
- 1 Lebrün, C. sämml. Lutspiele.
- 1 Müllner, A., Almanach f. Freunde der Schauspielkunst von Wolff.
- 1 Raupach, dram. Werke.
- 1 Weissenthurn, Schauspiele.

[3524.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg suchen:

- 1 Soldan, rerum Mil. commentatio. Darmstadt 1829.

[3530.] Paul Halm in Würzburg sucht:
 1 Godwie Castle, St. Roche, Thomas Tyrnau, Wieland's Werke, Bd. 23. 24. (Göschens-L.-A. v. 1825.) Berrault-Berckastel, Kirchengeschichte. Bd. 1—4. Brentano & Derser's Bibelwerk. II. Thl. 4. Bd. (Makkabäer.) Mohl's Polizei. Mackeldey, röm. Recht. 10. Aufl. 1. Bd., sämmtliche Schriften über die Wunderheilungen d. Fürsten Hohenlohe; Benkert's Religionsfreund 5. Jahrg. von 1826; Religions- u. Kirchenfreund, Jahrgänge 1. 3. 4. 5. 19. 20. Rhein. Taschenbuch pr. 1849. Stürzer's Commentar z. bayr. Gerichtsordnung, Raumer's histor. Taschenb.v. 1846. (Neue Folge 7. Jahrg.) Euler's Mathematik; Sitzungsberichte d. bayer. Strafgerichte. Die Operetten: der Unsichtbare, v. Kostenoble. Der Dorfschiffbier, v. Widemann. Das Geheimnis, v. Solié. Der Kapellmeister v. Benedig. Adrian v. Ostade. Die Nacht im Walde. Doctor & Apotheker, v. Dittersdorf; Winer's Grammatik z. N. Test. Wittstein, chem. Handwörterb. Götthe's Werke. L.-A. v. 1823. Bd. 9.

[3531.] J. M. Heberle in Edln sucht:
 1 Theosophia practica von Gichtel. Theil 1. (Seite 1—595.) Theil 3. (Seite 1873—2450. u. 5. Theil.
 1 Benoit, hist. de l'édit de Nantes. vol. III. et IV. 4.

[3532.] H. W. Schmidt in Halle sucht billig:
 1 Schmidt, Russ. Sprachlehre. Hamb. u. Leipz. 1843.
 1 — do. do. 1849.

[3533.] Die J. C. Krieger'sche Buchh. in Cassel sucht:
 1 Platen's Werke. Ausg. v. 1843. 4. Band apart.

[3534.] D. Neimer in Berlin sucht:
 1 Kayser's Bücher-Lexikon. 7—10. Bd. (Suppl. 1—4.)
 1 Cassini, Carte topogr. et géométr. de la France, avec corrections des routes et des canaux, en 1823. Paris. 184 Feuilles.

[3535.] Léon Sannier in Stettin sucht:
 1 Graf Strafford. Trauerspiel in 5 Akten nach dem Französ. des Bally Holendal. Berlin, Polisch 1796.

[3536.] J. Bensheimer in Mannheim sucht:
 1 Janua hebreæ linguae ed. Rehkopf. Hannover.
 1 Heyse, große Sprachlehre.
 1 — deutsches Wörterbuch.
 1 Held u. Corvin, Weltgeschichte. 1—3. Bd.

[3537.] J. C. Braun's Wive, in Klattau sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Kayser's Bücherlexicon von 1837 bis incl. 1847.

[3538.] Theodor Völcker in Frankfurt a.M. sucht antiquarisch u. gut erhalten:
 1 Matthiä, ausführliche griech. Grammatik. 3 Theile mit Register. 3. Aufl. Leipzig 1835.

[3539.] J. Lissner in Posen sucht:
 1 Rotermund, Fortsetzung zu Jöchers Gelehrtenlexicon. 4.
 1 Hinrichs, Bücherverzeichniss. 1849. I.
 1 Göthe, Reinecke Fuchs mit Zeichnungen nach Kaulbach. 4.

[3540.] Fr. Ludw. Herbig in Leipzig sucht billig u. bittet um ges. Angebote:
 1 Heinrichs, Bücher-Lexikon. compl.
 1 Kayser's Bücher-Lexikon. compl.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[3541.] Dringende Bitte um Rücksendung.

Bilder aus dem Kriegsleben
von

Julius von Wiede

sind gänzlich vergriffen und bitte ich dringend, mich durch umgehende Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare in den Stand zu setzen, die eingelaufenen festen Bestellungen zu expedieren. Süddeutsche Handlungen bitte ich um Rücksendung per Post, im Falle sie mehr als ein Ex. zu remittieren haben. —

Stuttgart. — Eduard Hallberger.

[3542.] Dringende Bitte!

Ich bitte eben so höflich als dringend um gütige umgehende Rücksendung aller unnutz lagernden Hefte der Zeitschrift

Die illustrierte Welt,

für ges. Berücksichtigung meiner Bitte zum Voraus herzlich dankend.

Stuttgart, im März 1853.

Eduard Hallberger.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[3543.] Offene Stelle.

Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft wird ein Gehilfe gesucht, welcher bereits Erfahrungen gesammelt hat, selbstständig und umsichtig zu arbeiten versteht u. an angestrengte Thätigkeit gewöhnt ist. Dagegen wird bei gutem Salair eine angenehme Stellung zugesichert. Es wollen sich nur solche Herren melden, welche obige Anforderungen zu erfüllen im Stande sind. — Briefe unter Chiffre St. 4. franco, besorgt die Redaction des Börsenblattes. —

[3544.] Offene Stelle.

Ein in jeder Beziehung fähiger und zuverlässiger Gehilfe, der bei häufiger Abwesenheit des Prinzipals dem Geschäft selbstständig vorzustehen vermag, wird für eine Verlags-Musikhandlung gesucht. Der Eintritt kann bald erfolgen. Anträge unter Chiffre S. P. franco, wird die Redaction d. Bl. befördern.

[3545.] Offene Stelle.

Ein zuverlässiger, gewandter und gebildeter junger Mann findet in einer Buchhandlung d. Provinz Brandenburg, verbunden mit Leihbibliothek und Papierhandlung, eine Stelle als Gehilfe.

Herr E. Fernau in Leipzig theilt auf mündliche Anfragen das Nähere mit, und befördert Offerten, denen man ges. Zeugnisse beifügen wolle, unter W. 4.

[3546.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren im Buch- und Musikalienhandel thätig, und beide Fächer gründlich kennend, sucht zum 1. Juni, wo er sein gegenwärtiges Engagement verlässt, eine Gehilfenstelle. Derselbe spricht geläufig englisch und französisch, ist musikalisch und kann die günstigsten Zeugnisse beibringen. Geeignete Offerten werden unter der Adresse E. J. T. durch die Redaction des Börsenblattes franco erbeten.

Sollte es besonders gewünscht werden, so wäre der Eintritt auch früher zu ermöglichen.

[3547.] Stelle-Gesuch.

Ein an Thätigkeit gewohnter junger Mann, der vor $\frac{1}{2}$ Jahren seine Lehrzeit beendigte und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, am liebsten in einem norddeutschen Sortimentsgeschäft. Der Eintritt kann nöthigenfalls sofort erfolgen. Offerten unter F. 1. # 2. wird Herr E. Fernau in Leipzig befördern.

[3548.] Gesuchter Lehrling.

Für meine Buchhandlung, verbunden mit Papier- und Kunsthändlung, suche ich einen jungen Mann, der die erforderliche Schulbildung besitzt, als Lehrling; derselbe könnte sofort eintreten.

Nordhausen, den 31. März 1853.
Wilh. Kochne.

Vermischte Anzeigen.

[3549.] Auction der L. Oken'schen Bibliothek. Der bedeutende interessante Katalog zu dieser Auction, welche am 17. Mai 1853 in Zürich stattfindet, wurde bereits im October v. J. allemein durch mich verbreitet. An Handlungen, welche keine Exemplare empfangen haben sollten, kann ich jetzt noch in geringer Anzahl expediren.

H. Hartung in Leipzig.

[3550.] Auctions- und Antiquar-Kataloge.

Bon mehreren Literaturfreunden zur regelmäßigen Einsendung von Auctions- u. Antiquar-Katalogen, so wie Verzeichnissen herabgesetzter Bücher beauftragt, bitte ich im Schulz'schen Adressbuch die bei meiner Firma befindliche Zahl 6 gefällig in 10 zu ändern. Da wo mir eine noch größere Anzahl gesandt wird, versichere ich die gewissenhafteste zweckmäßige Verteilung. — Besonders bitte mich auch bei Versendung von ausländischen, von Kunst-, Autographen-, Münz- und Musikalien-Katalogen nicht zu überschauen. — Eben so erbitte ich mir auch alle neuen Verlags-Kataloge in zweifacher Anzahl. — Hermann Trittsche in Leipzig.

[3551.] **Wichtige Antiqu.-Kataloge.**

So eben wurden fertig:
 Antiqu.-Kat. No. 66. Jurisprudenz u. Staatswissenschaft. (c. 7000 Nummern.)
 Antiqu.-Kat. No. 70. Mineralogie u. Geologie. Bergwissensch. (c. 1000 Nrn.)
 Antiqu.-Kat. No. 71. Mathematik. (c. 1500 Nummern.)
 Antiqu.-Kat. No. 72. Astronomie. (c. 800 Nrn.)
 In Kurzem erscheint:
 Antiqu.-Kat. No. 73. Slavica. (Rossica, Polonica etc.) Ungarica etc.
 Handlungen, welche sich Absatz versprechen, wollen gefälligt, da ich meine Antiqu.-Katal. nur auf Verlangen versende, verlangen.
 Halle, 30/3. 53. **H. W. Schmidt.**

[3552.] **Antiquar-Katalog.**

In wenigen Tagen kommt noch Schulz' Adressbuch zur Versendung Nr. 32 meiner Verzeichnisse, enthaltend die Rubriken: Theologie, Philosophie, Philologie, Pädagogik, Geschichte, Musikalien, Atlasse, Dekonomie u. Volkschriften. Die Fortsetzung davon Nr. 33, die übrigen Wissenschaften enthaltend, wird in circa 6 Wochen nachfolgen; ich bitte, wo mehr Exemplare mit Nutzen verwendet werden können, nachzuverlangen u. empfehle mich zu recht vielen Aufträgen bestens.
 Tübingen, d. 23. März 1853.
J. J. Heckenhauer.

[3553.] **Nova**

(mit Ausnahme von kathol. Theologie und gewöhnl. Romanen)
 Placate, Subscriptionslisten, antiquar. Kataloge in 2f., Prospective in grösserer Anzahl, erbitten
Schubert & Seidel in Königsberg.

[3554.] **C. Gassmann** in Hamburg ersucht um unverlangte Zusendung guter medicinischer Nova in vierfacher Anzahl.

[3555.] **Inserate für Österreich.**
 Die Damenzeitung „Iris“ ist anerkannt das am meisten verbreitete Journal unter allen belletrist. Wochen-Erscheinungen in Österreichs Kronländern, und eine 4jährige Erfahrung beweist den entschieden günstigen Erfolg jener Bekanntgaben, welche in deren „Anzeiger“ veröffentlicht werden. Die im Verhältniß des ungewöhnlichen grossen Leserkreises sehr geringe Einrückungsgabe beträgt, außer dem gesetzlichen Stempel von 3 R., für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 2 R. bei 1 mal. — 3 R. bei 2 mal. — und 4 R. bei 3 mal. Aufnahme. — Ganze Beilagen, in welchem Format immer, werden nicht angenommen.
Heinr. Hübner in Leipzig.

[3556.] **Als eins der wirksamsten Ankündigungs-Mittel**

empfehlen wir dem Buchhandel das belletristische Ausland, welches in einer Auflage von 5, resp. 10,000 Expl. unter allen ähnlichen belletristischen Unternehmungen wohl die weiteste und gewiß eine viel dauerndere Verbreitung findet, als irgend eine Zeitung. Beihähriges Bestehen dieser reichhaltigen und bekanntesten Sammlung hat dieselbe längst,

außer in allen Gegenden Deutschlands, auch in Russland, Holland, Schweden, Dänemark und vorzüglich in Amerika eingebürgert, wo der Absatz bedeutend im Steigen begriffen ist.

Den Raum einer Petit-Zeile in dem allgemeinen bekannten Format des Sammelwerkes berechnen wir mit nur $1\frac{1}{2}$ R. (5 fr.) und laden Sie ein, von unserer Offerte zahlreichen Gebrauch zu machen.

Stuttgart im April 1853.

Achtungsvoll
Franck'sche Verlagshandlung.
 (viele Wahlzettel Nr. 542.)

[3557.] **Inserate**

in die bei **G. W. Körner** in Erfurt erscheinende „Schule der Physik“ (Ausfl. 3000) von Dr. Grüger, werden bis Ende April d. J. angenommen. Die Petitzeile berechne ich mit 3 R. Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 4 R. beigehetet.

[3558.] **Wichtig für Verleger!**

Auf das Jahr 1854 gebe ich einen billigen Octav-Kalender für die vereinigten Staaten heraus, der in vielen Tausend Exemplaren überall im Norden, Süden, Osten und Westen verbreitet wird. Diesem Kalender gedenke ich ein literarisches Intelligenzblatt beizufügen und lade Sie ein, Ihre Anzeigen mit schleunigst durch Herrn Rudolph Hartmann in Leipzig einzusenden.

Für die Petitzeile (od. deren Raum) berechne ich $1\frac{1}{2}$ R. und verlange die Beträge in Exemplaren der angezeigten Werke mit 50% Rabatt, berechnet gegen Einsendung des gedruckten Anzeigers.

New-York, 22. Febr. 1853.

L. W. Schmidt.

[3559.] **Bekanntmachung.**

In Gemäßheit des §. 21 der Geschäftsordnung für den Berliner Verleger-Verein, welcher lautet:

Zu gehöriger Zeit vor der jedesmaligen Ostermesse wird die Commission durch Circulair oder das Börsenblatt, oder auf sonst geeignete Weise, den Buchhandel von dem fortwährenden Bestehen des Vereins, seiner Zwecke, Mittel, Mitglieder ic. unterrichten. bringt die unterzeichnete Commission den nachstehenden Auszug aus der Geschäftsordnung des Verleger-Vereins hiermit wiederholentlich zur Kenntnis:

Auszug aus der Geschäfts-Ordnung des Verleger-Vereins.

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben bewiesen, daß das Bedürfniß der Pünktlichkeit und Ordnung im buchhändlerischen Verkehr immer tiefer empfunden und allgemeiner befriedigt worden ist. Diese Regelmäßigkeit, namentlich im Abschließen der Conti und Zahlen der Salbi, im Bereich der Geschäftsverbindungen seiner Mitglieder, theils aufrecht zu erhalten, theils, wo sie noch vermisst wird, herbeizuführen, ist der Zweck des Verlegervereins.

1. Als geeignete Mittel zur Erreichung dieses Zweckes haben sich bewährt und sollen auch ferner zur Anwendung kommen: a. Mahnung mit Drohung — b. zeitweise Creditentziehung — c. gänzliche Creditentziehung — d. entsprechende Bezeichnung (Weglassung) auf der Liste des Vereins — e. Einziehung

durch Wechsel. — f. Einziehung durch gerichtliche Klage.

2. In welcher Reihenfolge und Ausdehnung diese Mittel anzuwenden sind, bleibt dem Ermessen einer aus dem Verlegerverein erwählten Commission von 3 Mitgliedern und 3 Stellvertreten überlassen.

8. In jedem Jahre (das erste Mal 4 Wochen nach Pfingsten) fertigt die Commission eine Liste derjenigen Handlungen an, die ihre Verbindlichkeiten gegen die Mitglieder des Vereins erfüllt haben. Eine zweite Liste erscheint zu Anfang des neuen Jahres. Dem Ermessen der Commission bleibt anheimgestellt, ob in der Zwischenzeit und wann, noch eine Liste veröffentlicht werden soll.

12. Jedes Mitglied ist verpflichtet, bei Vermeidung einer Ordnungsstrafe von Einem Thaler, eine ihm gleich nach Pfingsten zusätzliche Liste auszufüllen und an den Verein zurückzusenden. Diese Liste muß enthalten: die Beträge gänzlich rest gebliebener Salbi, bestimmte Zeichen für die Firmen, welche teilweise, aber nicht genügend zahlten, resp. nicht remittirten, für die, welche ordnungsmäßig gezahlt haben, und endlich für diejenigen, mit denen der betreffende Verleger nicht in Rechnung steht.

15. Wenn die Commission des Vereins gänzliche oder zeitweise Entziehung des Credits angeordnet hat, so ist jedes Mitglied verpflichtet diese Maßregel auszuführen.

Wir theilen hierunter das Verzeichniß der Mitglieder des Verleger-Vereins mit, und bemerken schließlich, daß Briefe und Zahlungen an unseren Commissionär, Herrn C. Knobloch in Leipzig, oder an unsern Cässier, Herrn C. Winckelmann in Berlin, zu senden sind.

Berlin, 15. März 1853.

Die Commission des Berliner Verleger-Vereins.

Mitglieder des Verleger-Vereins.

- Adolf & Comp.
- Besser's Verlagsbuchh.
- Dümmler's Verlagsbuchh.
- Enslin, L. C. F.
- Ernst & Orn.
- Förster, A., Verlagsbuchh.
- Gebauer'sche Buchh.
- Grieben, Th.
- Hahn, A. W.
- Hempel, G.
- Hermes, W.
- Heymann, Carl.
- Hirschwald, A., Verlagsbuchh.
- Hofmann & Comp.
- Jonas' Verlagsbuchh.
- Klemann, Carl J.
- Krüger's Verlagsbuchh.
- Leo's Verlagsbuchh.
- Küderig, C. G.
- Morin, F. D.
- Müller, G. W. F.
- Nauck'sche Buchh.
- Nicolai'sche Buchh.
- Reimer, D.
- Reimer, G.
- Simion, M.
- Trautwein'sche Buchh.
- Weit & Comp.
- Vereinsbuchhandlung.
- Weyl & Comp.
- Wiegandt & Grieben.
- Windelmann & Söhne.
- Wohlgemuth, J. A.

[3560.] **"Inserate"**
für die Neue Preußische Zeitung in Berlin
werden von mir übernommen u. verrechnet.
Bei dem bedeutenden Abfach sind Anzei-
gen in derselben stets vom besten Erfolg. In-
sertionsgebühr für den Raum einer
fünfgespaltenen Petitzeile 2 Rgl.

Heinrich Hübner in Leipzig.

[3561.] **Disponenda betreffend.**

Nachträglich bemerken wir:
dass wir alle Disponenda, welche gegen
unseren ausdrücklichen Vorbehalt (auf den
gesandten und benutzten Remittenden-Factu-
ren) dennoch gemacht worden sind, gestrichen
haben und streichen werden.

Mehrere Artikel, die dahin gehören, werden
nach der O.-M. in neuen Auflagen ausgegeben.
— Während der Messe wollen wir nachträgliche
Remittenda hiervon noch annehmen — nachher
werden wir aber alles zurückweisen.

Erwähnt hierdurch unseren Herren Col-
legen Nachtheil, so wollen sie sich denselben
selbst zuschreiben.

Königsberg, 20. März 1853.
Gebrüder Bornträger.

[3562.] New-York, 26. Febr. 1853.

P. P.

Mit heute von hier abgehendem Steamer
senden wir an unsern Commissair, Herrn B.
Hermann in Leipzig, sämtliche
specificirte Abschlüsse der Rechnung 1852,
so wie O.-M.-Zahlungsliste

ab. Vollständige Deckung der letzteren (ohne
jedwede Nebenträge) ist bereits in Herrn
B. Hermann's Händen. — Einige wenige Re-
mittenda werden gegen Ende Mai in Leipzig
eintreffen.

Indem wir so höflich als dringend, behufs
Vermeidung von Differenzen u. schneller Erzie-
lung eines conformen Abschlusses, um Berücksichtigung
der unseren Auszügen vorgedruckten
Bitte:

„Alles, was Sie nach dem 1. Sept. 1852
an uns expedirten, in Anbetracht der großen
Entfernung in neue Rechnung zu tragen“

ersuchen, bitten wir um fortgesetzte Erhaltung
des uns geschenkten Vertrauens und empfehlen
uns hochachtungsvollst

B. Westermann & Co.

Den Empfang sämtlicher Abschlüsse, Zah-
lungsliste (u. vollständiger Deckung der letzte-
ren) der Herren B. Westermann & Co. in New-
York bescheinigt hiermit

Leipzig, den 25. März 1853.

Bernh. Hermann.

[3563.] Zu freundlichem Dank würden mich
jene Herren Collegen verpflichten, die mir den
Aufenthalt nachstehender Adressen mittheilen
wollten:

Nicol. Wagner, Cand. med., aus Hopftadt.
Scheb, Cand. med., aus Sindlingen.

Volkhardt, Cand. med., aus Altenstein.

Nylander, Dr. med., aus Helsingfors.

Schmahl, Cand. med., aus Frankenthal.

d'Hauteville, Cand. med., aus Billstein.

Stödtke, Cand. med., aus Belgard in
Pommern.

Schürmayer, Cand. med., aus Emmendingen.

Linser, Cand. med., aus Wasseralfingen.

Tschudi, Cand. med., aus Schwanden.

Würzburg, im März 1853.

Paul Halm.

[3564.] **Vortreffliche englische Stahl-
federn**

erlaße ich zur Räumung des Lagers bedeutend
unter dem Fabrikpreis:

Schulfedern von 2 bis 4 Rgl.

Correspondenzfedern von 5—8 Rgl.

Bureaufedern zu 7½ Rgl.

Probekarten mit 9 Sorten à 1 Rgl.

Ich garantire gute Ware.

Hildburghausen, 31/3. 53.

Ferd. Kesselring's Verlag.
(vide Wahlzettel Nr. 543.)

[3565.] Zu vermieten ist eine große, helle u.
trockne Bücherniederlage 1. Etage. Münzgasse
Nr. 12, durch Ch. G. Kollmann.

Übersicht des Inhalts.

Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Die literarischen Schuhverträge zwischen Deutschland und Frankreich. (Fortsetzung.) — Die Remittenden-Frankatur nach Stuttgart und der dortige Mehrabatt. — Neuigk. der ausländischen Literatur. — Anzeigebatt No. 3486—3565. — Leipziger Börse am 4. April 1853. — Wahlzettel.	Adler 3496. 3504. Anonyme 3467. 3468. 3470. 3543. 3544. 3545. 3546. 3547. 3565. Anstalt, liter.-art. in M. 3513. Ariaria & F. 3516. Bachmann 3510. Bangel & S. 3524. Bärtelmann 3473. Bed. in N. 3523. Bensheimer 3511. 3536. Berendsohn 3469. Böhlmann 3480. Bornträger Geb. 3561. Boscheyer 3493. Braun in S. 3537. Dannenfels 3529. David's Verlag 3486. Delbrück 3466. Didot frères 3479.	Dittmer 3507. Doeberleiner 3505. Dondorf 3494. Dümmler's Verl. 3471. Dunder Alex. 3495. Finsterlin 3474. Franck 3487. 3498. 3556. Friedlein in Gr. 3483. Fröhliche, Herm. 3485. 3522. 3560. Gasmann 3554. Gothoherst. 3497. Gropius in B. 3516. Grote in Q. 3512. Hallberger, Ed. 3541. 3542. Halm 3530. 3563. Hartung 3549. Heberle 3531. Heckenauer 3552. Herbig in B. 3488.	Herbig in L. 3540. Hermann in L. 3562. Herald & W. 3508. 3525. Heubel 3492. Hinrichs 3501. Hirzel 3514. Hoffmann in L. 3490. Hübner 3555. 3560. Kämpfmeier 3526. Kah 3472. 3481. Kesselring, Ferd. 3477. 3519. 3564. Kochne 3548. Körner 3482. 3557. Kornicker & S. 3517. Krabbé 3500. Krieger 3533. Lipner 3539. Marr 3509. Maske 3521. 3528.
--	--	---	---

Leipziger Börse am 4. April 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	143
	2 Mt.	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102%
	2 Mt.	—
Berlin pr. 100 , ^β Pr. Crt.	k. S.	99%
	2 Mt.	—
Bremen pr. 100 , ^β Lsdr. à 5 , ^β	k. S.	—
	2 Mt.	111
Breslau pr. 100 , ^β Pr. Crt.	k. S.	99%
	2 Mt.	—
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S.	57
	2 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S.	151%
	2 Mt.	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S.	—
	2 Mt.	6, 22 1/4
	3 Mt.	81 1/4
Paris pr. 300 Fres.	k. S.	—
	2 Mt.	—
	3 Mt.	92%
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S.	—
	2 Mt.	—
	3 Mt.	—
Augustd'or à 5 , ^β à 1/2 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 , ^β idem	d°.	—
And. ausl. Louisd'or à 5 , ^β nach ger. Ausmünzungssusse.	d°.	11%
K. Russ.wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	5, 8 17	—
Holtänd. Duc. à 3 , ^β	auf 100	7
Kaiserl. d°. d°.	d°.	6%
Bresl. d°. d°. à 65 1/2 As	d°.	6%
Passir d°. d°. à 65 As	d°.	—
Conv. Species u. Gulden.	d°.	—
Idem 10 u. 20 Kr.	d°.	2 1/2
Gold pr. Mark kein Cölln.	d°.	—
Silber , ^γ d°.	d°.	—
Staatspapiere und Actionen		
excl. Zinsen.		
Wiener Banknoten	—	92%
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	90%
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 , ^β	kleinere	—
	à 4 % von 1847 von 500 , ^β	101 1/2
	à 4 % von 1852 von 500 , ^β	102 1/2
	à 4 1/2 % von 1850 von 500 u. 200 , ^β	103 1/2
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	92%
à 3 1/2 % von 1000 und 500 , ^β	kleinere	—
Action der ehem. S.-Bayr. EBC bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 , ^β	d°.	91 1/2
	d°. Sächs.-Schles. EBC.	—
à 4 % à 100 , ^β	a 4 1/2 %	102 1/2
Leipziger Stadt-Obligationen	—	95 1/2
à 3 % von 1000 und 500 , ^β	kleinere	—
	d°. à 3 1/2 %	102 1/2
d°. d°. d°. à 4 %	—	—
d°. d°. d°. à 4 1/2 %	94	—
Sächs. erbl. Pfandbr. à v. 500 , ^β	v. 100 u. 25 , ^β	100
	d°. à 3 1/2 %	—
	v. 500 , ^β	102 1/2
d°. à 3 2/3 %	v. 100 u. 25 , ^β	—
	v. 500 , ^β	—
d°. à 4 %	v. 500 , ^β	—
	v. 100 u. 25 , ^β	88
d°. lausitzer d°. à 3 %	—	96 1/2
d°. d°. d°. à 3 1/2 %	—	103 1/2
d°. d°. d°. à 4 %	—	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 1/2 %	110 1/2	—
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 1/2 %</td		